

# Übungspaket

## 01 MEIN HAUS



hearLIFE

# Einführung in die Lektionspläne

## Lektionsplan

Level 1, Level 2, Level 3

### 1. Wir bauen ein Haus

Therapieunterlagen, Materialien

### 2. Wer ist zu Hause?

Therapieunterlagen, Materialien

### 3. Wo gehört es hin?

Therapieunterlagen, Materialien

### 4. Mein Haus

Therapieunterlagen, Materialien

Wir wollen, dass die Übungspakete so vielen Menschen wie möglich helfen. Deshalb dürfen diese zur fairen Benutzung geteilt werden. Alle Rechte am Material verbleiben bei MED-EL, weshalb der Inhalt nicht umgeändert, umfirmiert oder kommerziell verwendet werden darf.

# Einführung in die Lektionspläne



Zeigt Hörziele an



Zeigt Sprechziele an



Zeigt Kognitions- und Theory-of-Mind-Ziele an

## Welches Level?

			
<b>Level 1</b>	Das Kind lernt zuzuhören und lenkt seine Aufmerksamkeit auf eine Informationseinheit. Ihm wird gesprochene Sprache in einfachen, kurzen Sätzen präsentiert. „Acoustic Highlighting“ helfen dem Kind, auf neue Informationen zu achten.	Das Kind verwendet einzelne Wörter. Es hat ein Vokabular von bis zu 200 Wörtern und beginnt, diese zu Zwei-Wort-Kombinationen zu verbinden.	Kognition bezieht sich darauf, wie wir lernen und unsere (Um-)Welt wahrnehmen und verstehen. Theory of Mind (ToM) bezeichnet die Denkfähigkeit, die wir im Laufe der Zeit entwickeln, um unser Verhalten und das unserer Mitmenschen zu erklären und vorherzusagen. Einige kognitive und ToM-Fähigkeiten werden entwickelt, während das Kind heranwächst. Doch der Zusammenhang zwischen vielen kognitiven, ToM- und Sprachkompetenzen ist sehr komplex. In den frühen Lebensjahren des Kindes beeinflusst jede Fähigkeit die anderen beiden in unterschiedlichem Maße. Ein älteres Kind auf Level 1 hat möglicherweise schon weiter entwickelte kognitive und ToM-Fähigkeiten und braucht weiter fortgeschrittene Sprachkompetenzen, um sich auszudrücken. Umgekehrt ist ein jüngeres Kind auf Level 3 entwicklungstechnisch vielleicht noch nicht bereit/fähig, einige Theory-of-Mind-Ziele zu erreichen.
<b>Level 2</b>	Das Kind lernt, auf zwei Informationseinheiten zu hören. Gesprochene Sprache wird in längeren Sätzen präsentiert. „Acoustic Highlighting“ sollen das Kind ermutigen, auf alle Informationen im Satz zu achten.	Das Kind hat ein Vokabular von 200 bis 2000 Wörtern, die es zu Kombinationen von zwei bis drei Wörtern zusammenfügt. Es beginnt, einige grammatische Strukturen zu verwenden.	
<b>Level 3</b>	Das Kind ist ein geübter Zuhörer und lernt, auf drei Informationseinheiten zu achten. Es hört gesprochene Sprache in einer Vielzahl von komplexen/komplizierten/vielschichtigen/zusammengesetzten Sätzen. „Acoustic Highlighting“ ermutigen das Kind, auf die grammatischen Elemente im Satz zu achten.	Das Kind spricht in Vier- bis Fünf-Wort-Sätzen und -Fragen, hat ein Vokabular von mehr als 2000 Wörtern und verwendet eine Vielzahl von grammatischen Strukturen.	

**Thema: Level**

Themen sind als Überthema (allgemeines Thema, z.B. Mein Haus) gefolgt von einem Unterthema (engeres, verwandtes Thema) aufgebaut. Das hilft dem Kind, einen Zusammenhang zwischen Wörtern herzustellen, wodurch es sich das Vokabular leichter merkt.

Dokumentieren Sie die Reaktionen oder Nachahmungen des Kindes.

Jeder Lektionsplan besteht aus vier Aktivitäten.

Zu jeder Aktivität gibt es Materialien, die heruntergeladen und ausgedruckt oder am Computer/Tablet gespeichert werden können.

Die Materialien können leicht am Dateinamen erkannt werden:

**Thema Level (L) Aktivität (A)**

*Z.B. Mein Haus L1 L2 L3 A1*

= die benötigten Materialien für das Thema „Mein Haus“ für Level 1, 2 und 3 Aktivität 1.

**MEIN HAUS: LEVEL 1 LEKTIONSPLAN**



Datum: .....

Name: ..... Alter: ..... Hörgerät: .....

AKTIVITÄT	ZIELE						
6 Laute:	links	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm
	rechts	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm

<b>WIR BAUEN EIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt einen Teil des Hauses</li> <li>• Versteht einige Präpositionen: vor/hinter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennt Teile des Hauses</li> <li>• Verwendet Verben: schneiden/kleben/falten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht, dass man aus verschiedenen Perspektiven unterschiedliche Dinge sieht</li> </ul>
<b>WER IST ZU HAUSE?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtet auf eine Sache:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person</li> <li>• Ort</li> <li>• Verb</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennt oder wiederholt ein Wort:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person</li> <li>• Ort</li> <li>• Verb</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht „gleich“ und „nicht gleich“</li> </ul>
<b>WO GEHÖRT ES HIN?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt eine Sache:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand</li> <li>• Ort</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigt Vokabular innerhalb von Kategorien: Dinge/Orte im Haus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht den Zusammenhang zwischen einem Gegenstand und einem Ort</li> </ul>
<b>MEIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtet auf Verben: schneiden, falten, halten, drücken, zählen</li> <li>• Konzentriert sich auf das Buch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versucht ein Wort pro Seite zu wiederholen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt sich im Gespräch über das eigene Haus ein</li> </ul>

Thema: Level

Name/Titel der Aktivität

Was Sie für die Stunde vorbereiten müssen

Schritt für Schritt durch die Aktivität

Ziel aus Lektionsplan: Beispiel für Fertigkeit

Schlüsselstrategie oder Methode, um dem Kind zu helfen, sein Hörziel zu erreichen

## MEIN HAUS: LEVEL 1 THERAPIEUNTERLAGEN



### AKTIVITÄT

# 1. Wir bauen ein Haus

#### VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus.

Sie basteln ein Haus aus der Kartonschachtel.

1. Schneiden Sie die Fenster, Vorhänge, Türen und den Schornstein aus (Ermutigen Sie das Kind, mitzuhelfen wo es geht).
2. Entscheiden Sie, welche Seite der Schachtel vorne sein soll.
3. Entscheiden Sie, ob die gelbe oder die blaue Tür vorne sein soll und kleben Sie sie auf.
4. Kleben Sie die andere Tür auf die Rückseite.
5. Schneiden Sie mit der Schere an drei Seiten der Türen entlang, sodass sich diese öffnen lassen.
6. Kleben Sie auf jede Seite ein Fenster.
7. Schneiden Sie mit der Schere entlang der Mitte-, Ober- und Unterseite jedes Fensters, sodass diese sich öffnen lassen.
8. Kleben Sie die Vorhänge hinter die Fenster.
9. Basteln Sie den Schornstein, indem Sie entlang der Linien falten und die Rückseite zusammenkleben.
10. Kleben Sie den Schornstein oben auf die Schachtel.

#### MATERIALIEN

- Kartonschachtel
- Mein Haus L1 L2 L3 A1
- Klebstoff
- Schere



#### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erkennt einen Teil des Hauses: Tür, Fenster, Vorhang, Schornstein.
- Versteht einige Präpositionen: vor/hinter.

#### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie über die Teile des Hauses, während Sie diese gemeinsam ausschneiden. Entscheiden Sie, mit welchem Teil Sie beginnen und bewundern Sie das fertige Haus.

**ACOUSTIC HIGHLIGHTING:** Heben Sie eine Information besonders hervor, wenn Sie mit dem Kind auf Level 1 sprechen. Sagen Sie die Information etwas lauter oder machen Sie eine kurze Pause, bevor Sie es sagen. *Hmm... Wir könnten die blaue Tür... vorne hinkleben. Oder wir könnten die blaue Tür... hinten hinkleben.*



#### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Verwendet Verben: schneiden/kleben/falten.
- Benennt Teile des Hauses; z.B. Tür, Fenster, Vorhang, Schornstein.

#### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**GEDANKEN IN WORTE FASSEN:** Ermutigen Sie das Kind, mitzubasteln. Heben Sie die Verben dabei akustisch hervor. Wenn möglich, stellen Sie das Verb an das Satzende, um die Aufmerksamkeit des Kindes darauf zu lenken und es für das Kind einfacher zu machen, das Wort zu wiederholen. *Hier, entlang dieser Linie musst du schneiden. Verwende den Klebstoff, um es aufzukleben.*

**EINE AUSWAHL VORGEBEN:** Lassen Sie dem Kind die Wahl zwischen Teilen des Hauses. Geben Sie dem Kind ein Sprachbeispiel, bevor es versucht die Wörter zu wiederholen. Das ist einfacher als unbekannte Wörter zu wiederholen. *Sollen wir ein Fenster oder eine Tür ankleben?*



#### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Versteht, dass man aus verschiedenen Perspektiven unterschiedliche Dinge sieht.

#### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**PROBLEMVERBALISIERUNG:** Halten Sie die Schachtel so, dass die Bezugsperson nicht sehen kann, was Sie aufgeklebt haben. Fordern Sie die Bezugsperson auf, zu sagen, was er/sie nicht sehen kann. Dadurch lernt das Kind zu verstehen, dass nicht alle dieselben Informationen haben. *Oh, ich kann das Fenster nicht sehen. Ich will das Fenster sehen. Kannst du mir das Fenster zeigen? Drehe die Schachtel zu mir, damit ich es sehen kann.*

Datum: .....

Name: ..... Alter: ..... Hörgerät: .....

AKTIVITÄT	ZIELE						
6 Laute:	links	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm
	rechts	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm

			
<b>WIR BAUEN EIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt einen Teil des Hauses</li> <li>• Versteht einige Präpositionen: vor/hinter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennt Teile des Hauses</li> <li>• Verwendet Verben: schneiden/kleben/falten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht, dass man aus verschiedenen Perspektiven unterschiedliche Dinge sieht</li> </ul>
<b>WER IST ZU HAUSE?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtet auf eine Sache:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Person</li> <li>· Ort</li> <li>· Verb</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennt oder wiederholt ein Wort:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Person</li> <li>· Ort</li> <li>· Verb</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht „gleich“ und „nicht gleich“</li> </ul>
<b>WO GEHÖRT ES HIN?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt eine Sache:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Gegenstand</li> <li>· Ort</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigt Vokabular innerhalb von Kategorien: Dinge/Orte im Haus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht den Zusammenhang zwischen einem Gegenstand und einem Ort</li> </ul>
<b>MEIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtet auf Verben: schneiden, falten, halten, drücken, zählen</li> <li>• Konzentriert sich auf das Buch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versucht ein Wort pro Seite zu wiederholen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt sich im Gespräch über das eigene Haus ein</li> </ul>

Datum: .....

Name: ..... Alter: ..... Hörgerät: .....

AKTIVITÄT	ZIELE						
6 Laute:	links	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm
	rechts	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm

			
<b>WIR BAUEN EIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt zwei Dinge: Teile des Hauses</li> <li>• Versteht Präpositionen: vor/hinter/neben/auf/in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombiniert Verb + Objekt</li> <li>• Verwendet Präpositionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht, dass man aus verschiedenen Perspektiven unterschiedliche Dinge sieht</li> </ul>
<b>WER IST ZU HAUSE?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtet auf zwei Dinge: Person + Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sagt oder wiederholt zwei bis drei Wörter:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Person + Ort</li> <li>· Präposition + Ort</li> <li>· Person + Präposition + Ort</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht, dass das Sehen oder Hören von Informationen Wissen bedeutet</li> </ul>
<b>WO GEHÖRT ES HIN?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt den Ort, wo ein Gegenstand hingehört</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombiniert Wörter, um über Zusammenhänge zu sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versteht den Zusammenhang zwischen einem Gegenstand und einem Ort</li> </ul>
<b>MEIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentriert sich auf Verb + Objekt</li> <li>• Konzentriert sich auf das Buch</li> <li>• Blättert um, wenn es dazu aufgefordert wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versucht zwei bis drei Wörter pro Seite zu wiederholen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt sich im Gespräch über das eigene Haus ein</li> </ul>

Datum: .....

Name: ..... Alter: ..... Hörgerät: .....

AKTIVITÄT	ZIELE						
6 Laute:	links	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm
	rechts	aah	uuu	iih	sch	sss	mmm

			
<b>WIR BAUEN EIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt Teile des Hauses, wenn deren Funktion beschrieben wird</li> <li>• Versteht Wörter, die eine Reihenfolge anzeigen: zuerst, als Zweites, dann, danach, bevor, später, zuletzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendet spezifischere Verben</li> <li>• Verwendet Verben in der Vergangenheit/Zukunft/ Gegenwart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trifft Vorhersagen darüber, was Personen aus verschiedenen Perspektiven sehen können</li> </ul>
<b>WER IST ZU HAUSE?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtet auf drei Dinge: Person + Verb + Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formuliert Sätze: Person + Verb + Präposition</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spricht über die Emotionen von Personen in einer gegebenen Situation</li> </ul>
<b>WO GEHÖRT ES HIN?</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt einen Gegenstand anhand der Beschreibung seiner Funktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibt den Zusammenhang zwischen zwei Wörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sagt die Handlungen einer Person auf Basis ihres „False Beliefs“ (falsche Überzeugung) voraus</li> </ul>
<b>MEIN HAUS</b> <b>MATERIALIEN</b> • Mein Haus L1 L2 L3 A4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befolgt komplexe Anweisungen</li> <li>• Konzentriert sich auf das Buch und beantwortet Fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholt fünf bis sechs Wörter eines Satzes</li> <li>• Verwendet Präposition: für</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt sich im Gespräch über das eigene Haus ein</li> </ul>

## AKTIVITÄT

## 1. Wir bauen ein Haus

## VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus.

Sie basteln ein Haus aus der Kartonschachtel.

1. Schneiden Sie die Fenster, Vorhänge, Türen und den Schornstein aus (Ermutigen Sie das Kind, mitzuhelfen wo es geht).
2. Entscheiden Sie, welche Seite der Schachtel vorne sein soll.
3. Entscheiden Sie, ob die gelbe oder die blaue Tür vorne sein soll und kleben Sie sie auf.
4. Kleben Sie die andere Tür auf die Rückseite.
5. Schneiden Sie mit der Schere an drei Seiten der Türen entlang, sodass sich diese öffnen lassen.
6. Kleben Sie auf jede Seite ein Fenster.
7. Schneiden Sie mit der Schere entlang der Mitte-, Ober- und Unterseite jedes Fensters, sodass diese sich öffnen lassen.
8. Kleben Sie die Vorhänge hinter die Fenster.
9. Basteln Sie den Schornstein, indem Sie entlang der Linien falten und die Rückseite zusammenkleben.
10. Kleben Sie den Schornstein oben auf die Schachtel.

## MATERIALIEN

- Kartonschachtel
- Mein Haus L1 L2 L3 A1
- Klebstoff
- Schere



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erkennt einen Teil des Hauses: Tür, Fenster, Vorhang, Schornstein.
- Versteht einige Präpositionen: vor/hinter.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie über die Teile des Hauses, während Sie diese gemeinsam ausschneiden. Entscheiden Sie, mit welchem Teil Sie beginnen und bewundern Sie das fertige Haus.

**ACOUSTIC HIGHLIGHTING:** Heben Sie eine Information besonders hervor, wenn Sie mit dem Kind auf Level 1 sprechen. Sagen Sie die Information etwas lauter oder machen Sie eine kurze Pause, bevor Sie es sagen. *Hmm... Wir könnten die blaue Tür... vorne hinkleben. Oder wir könnten die blaue Tür... hinten hinkleben.*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Verwendet Verben: schneiden/kleben/falten.
- Benennt Teile des Hauses; z.B. Tür, Fenster, Vorhang, Schornstein.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**GEDANKEN IN WORTE FASSEN:** Ermutigen Sie das Kind, mitzubasteln. Heben Sie die Verben dabei akustisch hervor. Wenn möglich, stellen Sie das Verb an das Satzende, um die Aufmerksamkeit des Kindes darauf zu lenken und es für das Kind einfacher zu machen, das Wort zu wiederholen. *Hier, entlang dieser Linie musst du schneiden. Verwende den Klebstoff, um es aufzukleben.*

**EINE AUSWAHL VORGEBEN:** Lassen Sie dem Kind die Wahl zwischen Teilen des Hauses. Geben Sie dem Kind ein Sprachbeispiel, bevor es versucht die Wörter zu wiederholen. Das ist einfacher als unbekannte Wörter zu wiederholen. *Sollen wir ein Fenster oder eine Tür ankleben?*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Versteht, dass man aus verschiedenen Perspektiven unterschiedliche Dinge sieht.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**PROBLEMVERBALISIERUNG:** Halten Sie die Schachtel so, dass die Bezugsperson nicht sehen kann, was Sie aufgeklebt haben. Fordern Sie die Bezugsperson auf, zu sagen, was er/sie nicht sehen kann. Dadurch lernt das Kind zu verstehen, dass nicht alle dieselben Informationen haben. *Oh, ich kann das Fenster nicht sehen. Ich will das Fenster sehen. Kannst du mir das Fenster zeigen? Drehe die Schachtel zu mir, damit ich es sehen kann.*

## AKTIVITÄT

## 1. Wir bauen ein Haus

## VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus.

Sie basteln ein Haus aus der Kartonschachtel.

1. Schneiden Sie die Fenster, Vorhänge, Türen und den Schornstein aus (Ermutigen Sie das Kind, mitzuhelfen wo es geht).
2. Entscheiden Sie, welche Seite der Schachtel vorne sein soll.
3. Entscheiden Sie, ob die gelbe oder die blaue Tür vorne sein soll und kleben Sie sie auf.
4. Kleben Sie die andere Tür auf die Rückseite.
5. Schneiden Sie mit der Schere an drei Seiten der Türen entlang, sodass diese sich öffnen lassen.
6. Kleben Sie auf jede Seite ein Fenster.
7. Schneiden Sie mit der Schere entlang der Mitte-, Ober- und Unterseite jedes Fensters, sodass diese sich öffnen lassen.
8. Kleben Sie die Vorhänge hinter die Fenster.
9. Basteln Sie den Schornstein, indem Sie entlang der Linien falten und die Rückseite zusammenkleben.
10. Kleben Sie den Schornstein oben auf die Schachtel.

## MATERIALIEN

- Kartonschachtel
- Mein Haus L1 L2 L3 A1
- Klebstoff
- Schere



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erkennt zwei Teile des Hauses: Türen und Schornstein.
- Versteht Präpositionen: vor/hinter/neben/auf/in.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie über die Teile des Hauses, während Sie diese gemeinsam ausschneiden. Entscheiden Sie, mit welchem Teil Sie beginnen und bewundern Sie das fertige Haus.

**ACOUSTIC HIGHLIGHTING:** Heben Sie für das Kind auf Level 2 zwei Informationen akustisch hervor. Sprechen Sie diese Informationen etwas langsamer oder etwas lauter aus. *Wir haben hier Türen und einen Schornstein. Willst du die gelbe oder die blaue Tür? Wir können sie vor oder hinter das Haus kleben.*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Kombiniert Verb + Objekt; z.B. schneide die Tür aus, klebe das Fenster an.
- Verwendet Präpositionen; z.B. vor/hinter.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**GEDANKEN IN WORTE FASSEN:** Ermutigen Sie das Kind, mitzubasteln und verwenden Sie „Acoustic Highlighting“, um Verb-Objekt-Kombinationen zu unterstreichen. Wenn das Kind nur das Objekt wiederholt, versuchen Sie, das Verb an das Satzende zu stellen, um die Aufmerksamkeit des Kindes darauf zu lenken. Wiederholen Sie die Wörter anschließend wieder in der richtigen Reihenfolge. *Okay, jetzt falte den Schornstein. Du musst das Papier falten. Ja genau, falte den Schornstein.*

**EINE AUSWAHL VORGEBEN:** Lassen Sie dem Kind die Wahl zwischen Teilen des Hauses. Geben Sie dem Kind ein Sprachbeispiel, bevor es versucht die Wörter zu wiederholen. Damit das Kind zwei oder drei Wörter verwendet, modellieren Sie Ihre Alternativfrage ebenfalls mit zwei oder drei Wörtern. *Sollen wir es auf die Vorderseite oder auf die Rückseite kleben?*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Versteht, dass man aus unterschiedlichen Perspektiven verschiedene Dinge sieht.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**PROBLEMVERBALISIERUNG:** Halten Sie die Schachtel so, dass die Bezugsperson nicht sehen kann, was Sie aufgeklebt haben. Fordern Sie die Bezugsperson auf, zu sagen, was er/sie nicht sehen kann. Dadurch lernt das Kind zu verstehen, dass nicht alle dieselben Informationen haben. *Oh, ich kann das Fenster nicht sehen. Ich will das Fenster sehen. Kannst du mir das Fenster zeigen? Drehe die Schachtel zu mir, damit ich es sehen kann.*

## AKTIVITÄT

## 1. Wir bauen ein Haus

## VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus.

Sie basteln ein Haus aus der Kartonschachtel.

1. Schneiden Sie die Fenster, Vorhänge, Türen und den Schornstein aus (Ermutigen Sie das Kind, mitzuhelfen wo es geht).
2. Entscheiden Sie, welche Seite der Schachtel vorne sein soll.
3. Entscheiden Sie, ob die gelbe oder die blaue Tür vorne sein soll und kleben Sie sie auf.
4. Kleben Sie die andere Tür auf die Rückseite.
5. Schneiden Sie mit der Schere an drei Seiten der Türen entlang, sodass diese sich öffnen lassen.
6. Kleben Sie auf jede Seite ein Fenster.
7. Schneiden Sie mit der Schere entlang der Mitte-, Ober- und Unterseite jedes Fensters, sodass diese sich öffnen lassen.
8. Kleben Sie die Vorhänge hinter die Fenster.
9. Basteln Sie den Schornstein, indem Sie entlang der Linien falten und die Rückseite zusammenkleben.
10. Kleben Sie den Schornstein oben auf die Schachtel.

## MATERIALIEN

- Kartonschachtel
- Mein Haus L1 L2 L3 A1
- Klebstoff
- Schere



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erkennt Teile des Hauses, wenn deren Funktion beschrieben wird.
- Versteht Wörter, die eine Reihenfolge anzeigen: zuerst, als Zweites, dann, danach, bevor, später, zuletzt.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie über die Teile des Hauses und ihre Funktion, während Sie diese ausschneiden. Ermutigen Sie das Kind und die Bezugsperson, ihre Ideen einzubringen, wie man die Funktion der Teile beschreiben kann. Verschiedene Personen haben unterschiedliche Ideen. *Aus dem Fenster können wir hinaussehen. Durch das Fenster kommt Licht ins Haus. Durch das Fenster können wir frische Luft ins Haus lassen.*

**ACOUSTIC HIGHLIGHTING:** Helfen Sie dem Kind dabei, auf Wörter, die eine Reihenfolge anzeigen, zu achten, indem Sie diese akustisch hervorheben. Entscheiden Sie gemeinsam, in welcher Reihenfolge Sie die Teile aufkleben wollen. Legen Sie die Teile dementsprechend von links nach rechts auf, bevor Sie sie ankleben. *Du willst also die Vordertür zuerst aufkleben. Dann die Hintertür. Nach den Türen kleben wir die Fenster auf. Als Letztes kommt der Schornstein, Vor dem Kamin kleben wir die Vorhänge hinein.*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Verwendet spezifischere Verben; z.B. kleben, befestigen, anbringen, entfernen, zerschneiden, reparieren.
- Verwendet Verben in der Vergangenheit/Zukunft/Gegenwart; z.B. hat geklebt, klebt, wird kleben.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**GEDANKEN IN WORTE FASSEN:** Heben Sie Verben akustisch hervor, wenn Sie das Kind auffordern, mitzubasteln. Versuchen Sie, viele unterschiedliche Verben zu verwenden, um das Vokabular des Kindes zu erweitern. Wenn das Kind beispielsweise das Wort kleben bereits verwendet, benutzen Sie fortgeschrittenere Wörter wie anbringen, befestigen oder festkleben.

**ACOUSTIC HIGHLIGHTING:** Kommentieren Sie, was Sie gerade machen, während Sie das Haus basteln und betonen Sie die Verbformen. *Zeig Mama, wie du die Tür festkleben wirst. Die Tür klebt. Gut gemacht, du hast sie festgeklebt.*



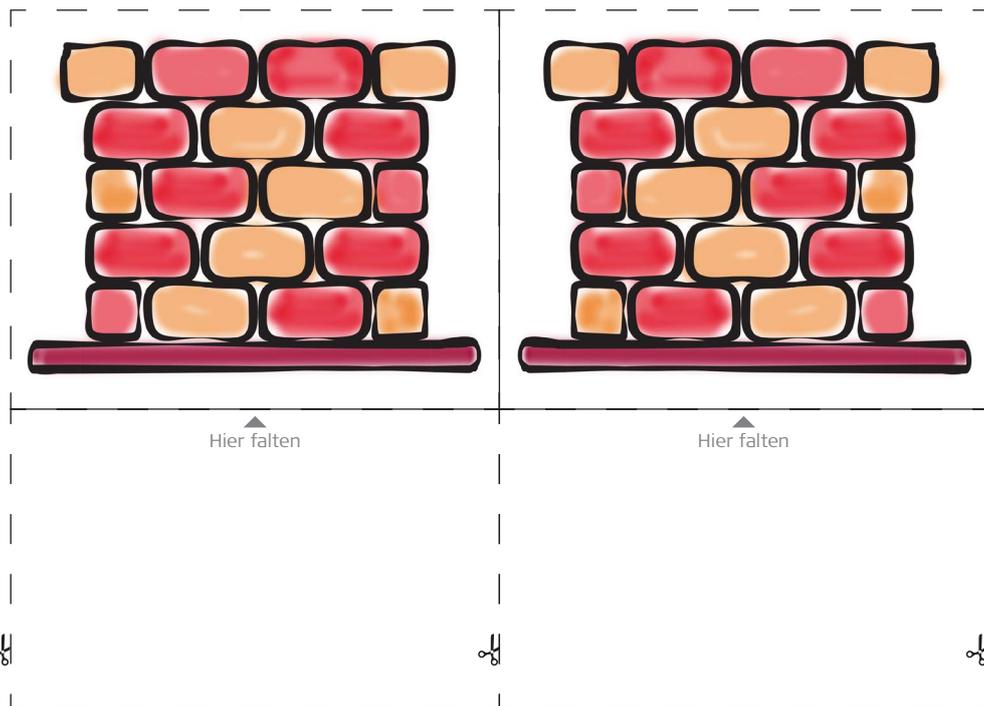
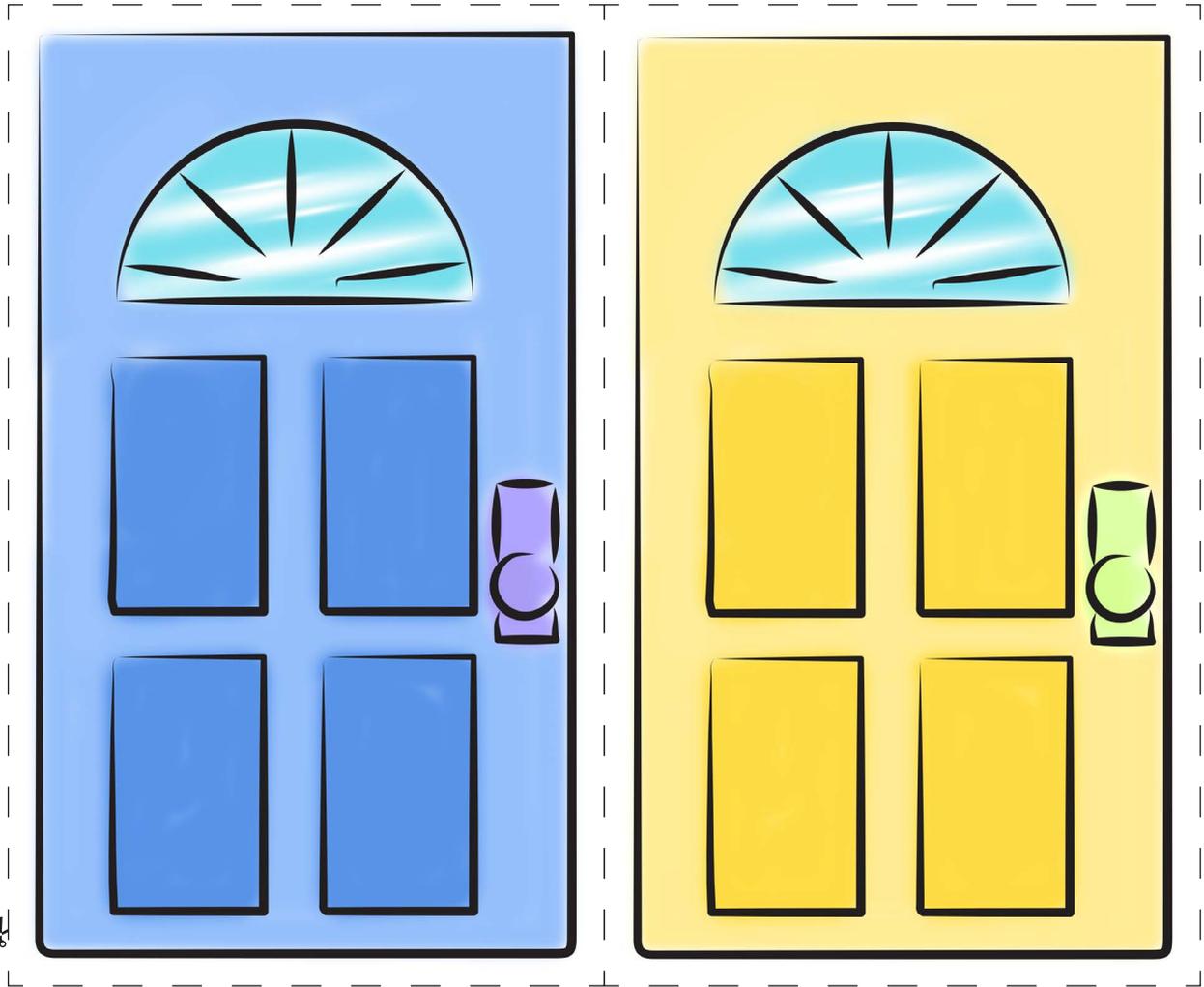
## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Trifft Vorhersagen darüber, was Personen aus verschiedenen Perspektiven sehen können.

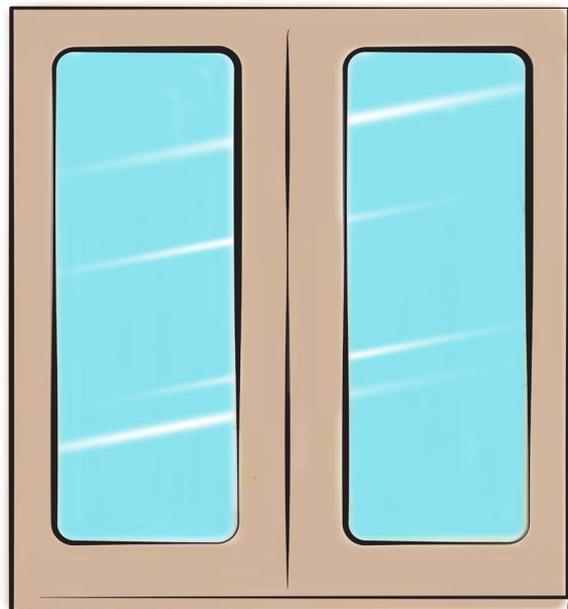
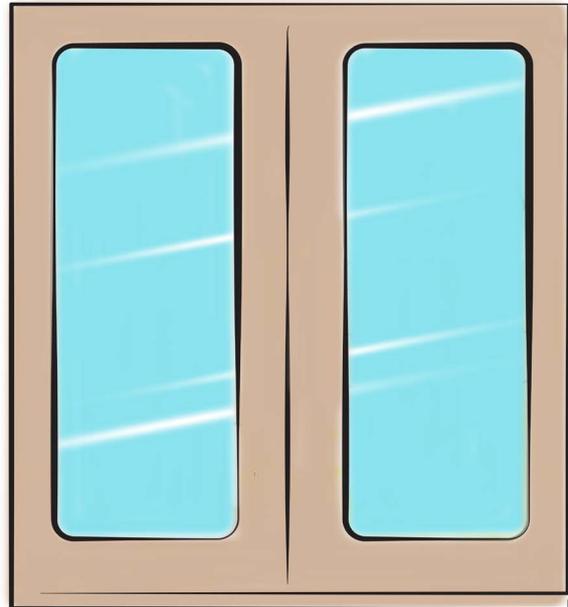
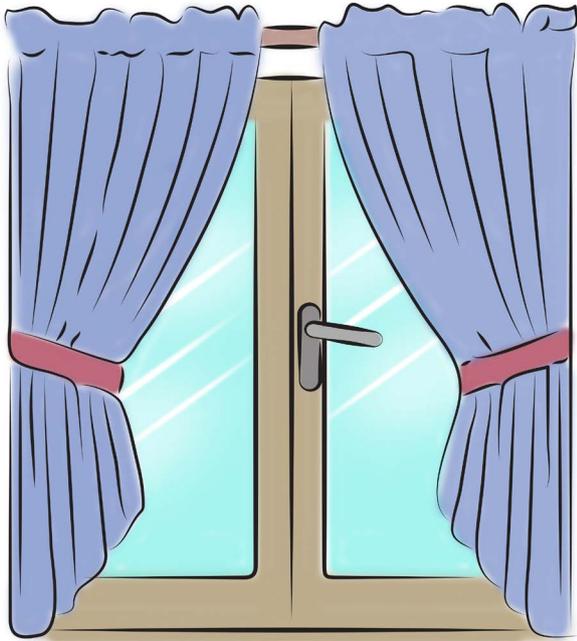
## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**PROBLEMVERBALISIERUNG:** Fordern Sie die Bezugsperson auf, zu sagen, was er/sie nicht sehen kann. Stellen Sie die Schachtel anders hin und raten Sie abwechselnd, was die anderen (nicht) sehen können. Dadurch lernt das Kind zu verstehen, dass nicht alle dieselben Informationen haben.

# 1. Wir bauen ein Haus



# 1. Wir bauen ein Haus



## AKTIVITÄT

## 2. Wer ist zu Hause?

### VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien zweimal auf dickem Papier aus.  
Schneiden Sie die Personen aus.

### MATERIALIEN

- Mein Haus L1 L2 L3 A2
- Schere
- Klebstoff

Sie platzieren die Personen so in den Häusern, dass die zwei Häuser gleich sind.

1. Geben Sie dem Kind ein Haus und fordern Sie es auf, das zweite Haus seiner Bezugsperson zu geben.
2. Geben Sie etwas Klebstoff auf die Rückseite der Personenbilder.
3. Sprechen Sie über die abgebildeten Personen und fordern Sie das Kind auf, eine auszuwählen.
4. Ermutigen Sie das Kind, seine Bezugsperson aufzufordern, dieselbe Person zu nehmen.
5. Sprechen Sie über die Zimmer im Haus und fordern Sie das Kind auf, die Person in einem Raum zu platzieren.
6. Fordern Sie das Kind auf, der Bezugsperson zu erklären, in welchem Zimmer er/sie die Person platzieren soll.
7. Sprechen Sie darüber, was die Person in dem Zimmer tun könnte.
8. Vergleichen Sie die beiden Häuser, um zu sehen, ob sie gleich sind, während Sie über die Person sprechen:  
z.B. wo sie ist und was sie tut.
9. Tauschen Sie die Rollen, sodass die Bezugsperson eine Person auswählt und dem Kind sagt, welche Person es auswählen und platzieren soll.
10. Wenn das gut klappt, versuchen Sie es mit einem Sichtschutz zwischen den Häusern, sodass der Zuhörer das Haus des Sprechenden nicht sehen kann.



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Achtet auf eine Sache:
  - Person; z.B. Oma, Papa, Mädchen.
  - Ort; z.B. Schlafzimmer, Küche, Badezimmer.
  - Verb; z.B. schlafen, spielen, kochen.

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**ZUERST ZUHÖREN:** Sprechen Sie, bevor Sie auf die Person zeigen. So helfen Sie dem Kind dabei, sich zuerst auf das Gehörte zu konzentrieren, bevor es sich der visuellen Information zuwendet.

**KOMM NÄHER ZU MIR:** Das Kind erhält den besten akustischen Input, wenn es Schulter an Schulter mit Ihnen und seiner Bezugsperson sitzt. So kann das Kind auch leicht vergleichen, ob die Häuser gleich sind, wenn die Personen platziert werden.



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Wiederholt oder benennt ein Wort:
  - Person/Ort/Verb

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**MEINE STIMME IST WICHTIG:** Am Anfang sind die Äußerungen des Kindes vermutlich nicht besonders deutlich. Belohnen Sie jeden Versuch und zeigen Sie dem Kind, wie wichtig seine Stimme ist. *Ich glaube, du hast Baby gesagt. Okay, ich habe das Baby.*

**AUFGREIFEN & ERWEITERN:** Wenn das Kind ein einzelnes Wort sagt, wiederholen Sie es und fügen Sie ein oder zwei weitere Wörter an, um dem Kind ein Sprachbeispiel für das nächste Sprachlevel anzubieten. *Das Baby ist im Schlafzimmer. Das Baby schläft.*



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Versteht Begriffe:
  - gleich/nicht gleich

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**ACOUSTIC HIGHLIGHTING:** Lenken Sie die Aufmerksamkeit des Kindes durch „Acoustic Highlighting“ auf die Begriffe. *Gut gemacht. Die Häuser sind gleich.* Festigen Sie die Bedeutung von Verneinungen, indem Sie dafür sorgen, dass Personen in den beiden Häusern in unterschiedlichen Zimmern sind und dies betonen. *Oje, sie sind nicht gleich.*

## AKTIVITÄT

## 2. Wer ist zu Hause?

## VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien zweimal auf dickem Papier aus.  
Schneiden Sie die Personen aus.

## MATERIALIEN

- Mein Haus L1 L2 L3 A2
- Schere
- Klebstoff

Sie platzieren die Personen so in den Häusern, dass die zwei Häuser gleich sind.

1. Geben Sie dem Kind ein Haus und fordern Sie es auf, das zweite Haus der Bezugsperson zu geben.
2. Geben Sie etwas Klebstoff auf die Rückseite der Personenbilder.
3. Sprechen Sie über die abgebildeten Personen.
4. Sprechen Sie über die verschiedenen Zimmer im Haus.
5. Geben Sie einen Sichtschutz (eine Mappe, ein Buch o. ä.) zwischen das Haus des Kindes und das Haus der Bezugsperson, sodass keiner der beiden das Haus des/der anderen sehen kann.
6. Fordern Sie das Kind auf, eine Person auszuwählen und in einem Zimmer zu platzieren.
7. Ermutigen Sie das Kind, die Bezugsperson anzuleiten dasselbe zu tun, indem es sagt, wer und wo die Person ist.
8. Sprechen Sie darüber, was die Person in dem Zimmer tun könnte.
9. Vergleichen Sie die beiden Häuser, um zu sehen, ob sie gleich sind, während Sie über die Person, sprechen: z.B. wo sie ist und was sie tut.
10. Tauschen Sie die Rollen, sodass die Bezugsperson eine Person auswählt und dem Kind sagt, welche Person es auswählen und platzieren soll.



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Achtet auf zwei Dinge: Person + Ort; z.B. Papa ist im Badezimmer.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**ZUERST ZUHÖREN:** Durch den Sichtschutz muss das Kind zuhören, um sicherzustellen, dass die beiden Häuser gleich sind. Das Kind wird vielleicht versuchen, am Sichtschutz vorbeizusehen, um die Häuser zu vergleichen. Fordern Sie das Kind auf, noch einmal zuzuhören, bevor es nachsieht. Helfen Sie dem Kind, sich zuerst auf den akustischen Input zu konzentrieren, bevor es sich der visuellen Information zuwendet, indem Sie zuerst sprechen, bevor Sie auf die Person oder den Ort zeigen.

**KOMM NÄHER ZU MIR:** Das Kind erhält den besten akustischen Input, wenn es Schulter an Schulter mit Ihnen und seiner Bezugsperson sitzt. So kann das Kind auch leicht vergleichen, ob die Häuser gleich sind, wenn die Personen platziert werden, wenn der Sichtschutz entfernt wird. Dadurch lernt das Kind, auf seine Hörfähigkeit zu vertrauen.



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Sagt oder wiederholt zwei bis drei Wörter:
  - Person + Ort; z.B. Papa Badezimmer.
  - Präposition + Ort; z.B. im Badezimmer.
  - Person + Präposition + Ort; z.B. Papa im Badezimmer.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**AUFGREIFEN & ERWEITERN:** Hören Sie gut zu, wenn das Kind spricht und bauen Sie seine Aussage aus, um diese komplexer zu machen und zu vervollständigen. Wiederholen Sie die Aussage und fügen Sie ein oder zwei Wörter hinzu, um ein Sprachbeispiel auf dem nächsten Level anzubieten. Heben Sie ausgelassene Wörter oder neue Informationen akustisch hervor. *Das Baby ist im Schlafzimmer. Das Baby schläft.*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Versteht, dass das Sehen oder Hören von Informationen Wissen bedeutet.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Durch die Abtrennung lernt das Kind die ToM-Einsicht, dass es notwendig ist, dass andere das erfahren, was das Kind bereits weiß. Helfen Sie dem Kind, indem Sie ihm das erklären. *Mama kann es nicht sehen. Du musst es ihr sagen. Das kleine Mädchen ist im Badezimmer.*

## AKTIVITÄT

## 2. Wer ist zu Hause?

### VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien zweimal auf dickem Papier aus.  
Schneiden Sie die Personen aus.

### MATERIALIEN

- Mein Haus L1 L2 L3 A2
- Schere
- Klebstoff

Sie platzieren die Personen so in den Häusern, dass die zwei Häuser gleich sind.

1. Geben Sie dem Kind ein Haus und fordern Sie es auf, das zweite Haus der Bezugsperson zu geben.
2. Geben Sie etwas Klebstoff auf die Rückseite der Personenbilder.
3. Sprechen Sie über die abgebildeten Personen.
4. Sprechen Sie über die verschiedenen Zimmer im Haus.
5. Geben Sie einen Sichtschutz (eine Mappe, ein Buch o. ä.) zwischen das Haus des Kindes und das Haus der Bezugsperson, sodass keiner der beiden das Haus des/der anderen sehen kann.
6. Fordern Sie das Kind auf, eine Person auszuwählen und in einem Zimmer zu platzieren.
7. Ermutigen Sie das Kind, die Bezugsperson anzuleiten dasselbe zu tun, indem es sagt, wer und wo die Person ist.
8. Sprechen Sie darüber, was die Person in dem Zimmer tun könnte.
9. Vergleichen Sie die beiden Häuser, um zu sehen, ob sie gleich sind, während Sie über die Person sprechen: z.B. wo sie ist und was sie tut.
10. Tauschen Sie die Rollen, sodass die Bezugsperson eine Person auswählt und dem Kind sagt, welche Person es auswählen und platzieren soll.



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Achtet auf drei Dinge: Person + Verb + Ort; z.B. Oma kocht in der Küche.

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**ZUERST ZUHÖREN:** Durch den Sichtschutz muss das Kind zuhören, um sicherzustellen, dass die beiden Häuser gleich sind. Wenn das Kind die Aufgabe ohne Probleme lösen kann, ergänzen Sie den Satz um weitere Informationen, damit sich das Kind auf die wichtigen Informationen konzentrieren muss. *Oma ist vom Einkaufen heimgekommen und kocht jetzt in der Küche.*

**KOMM NÄHER ZU MIR:** Das Kind erhält den besten akustischen Input, wenn es Schulter an Schulter mit Ihnen und seiner Bezugsperson sitzt. So kann das Kind auch leicht vergleichen, ob die Häuser gleich sind, wenn die Personen platziert werden.



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Formuliert Satz: Person + Verb + Präpositionalphrase; z.B. Papa schaut im Wohnzimmer fern.

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**AUFGREIFEN & ERWEITERN:** Hören Sie gut zu, wenn das Kind spricht und bauen Sie seine Aussage aus, um diese komplexer zu machen und zu vervollständigen. Wiederholen Sie ihn und fügen Sie ein oder zwei Wörter hinzu, um ein Sprachbeispiel auf dem nächsten Level anzubieten. Heben Sie ausgelassene Wörter oder neue Informationen akustisch hervor. *Oma kocht Würste in der Küche.*



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Spricht über die Emotionen von Personen in einer gegebenen Situation.

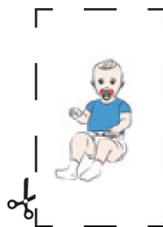
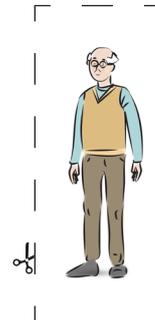
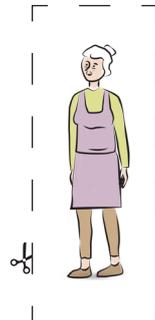
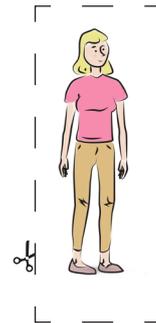
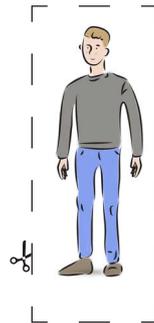
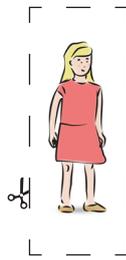
### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Bauen Sie die Beschreibung jeder Person aus, indem Sie darüber sprechen, was sie fühlen. Dadurch lernt das Kind zu verstehen, was andere Leute fühlen und warum sie das fühlen. *Papa sieht im Wohnzimmer fern. Er ist wahrscheinlich sehr müde. Er musste früh aufstehen und hat den ganzen Tag hart gearbeitet.*

## 2. Wer ist zu Hause?



## 2. Wer ist zu Hause?



## AKTIVITÄT

# 3. Wo gehört es hin?

## VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus. Drucken Sie zwei Seiten auf ein Blatt, sodass die Karten kleiner sind. Schneiden Sie die Puzzleteile aus.

## MATERIALIEN

- Mein Haus L1 L2 L3 A3
- Schere

Suchen Sie die Puzzleteile, die zusammengehören.

1. Auf der linken Seite jeder Karte ist ein Haushaltsgegenstand abgebildet. Geben Sie diese auf einen Stapel, den Sie verkehrt herum auf den Tisch legen.
2. Breiten Sie die anderen Karten, die die Orte zeigen, an die die Gegenstände gehören, auf dem Tisch auf.
3. Nehmen Sie eine Karte mit einem Haushaltsgegenstand. Sagen Sie, was auf Ihrer Karte abgebildet ist und wo es hingehört.
4. Suchen Sie das Bild, das am besten dazu passt und kontrollieren Sie, ob die Puzzleteile zusammenpassen.
5. Wenn sie zusammenpassen, sprechen Sie über den Zusammenhang zwischen den Wörtern; z.B. Das Kissen gehört ins Schlafzimmer. Es gehört auf das Bett - zum Schlafen.
6. Nehmen Sie abwechselnd eine Karte vom Stapel und suchen Sie das passende Gegenstück.



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erkennt eine Sache:
  - Objekt; z.B. Kissen, Computer, Seife.
  - Ort; z.B. Schlafzimmer, Büro, Badezimmer.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**ZUERST ZUHÖREN:** Wenn Sie eine Karte nehmen, sprechen Sie zuerst über den Gegenstand, bevor Sie dem Kind das Bild zeigen. Sprechen Sie darüber, wohin der Gegenstand Ihrer Meinung nach gehört, bevor Sie versuchen, das Puzzleteil richtig hinzulegen.

**WARTEN, WARTEN UND NOCH MEHR WARTEN:** Geben Sie dem Kind etwas Zeit, nachdem Sie über Ihren Gegenstand gesprochen haben. So können Sie sehen, ob das Kind das passende Gegenstück finden kann, bevor es das Bild sieht. *Ich habe das Klopapier. Hmm. Klopapier. Wo ist das Klopapier?*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Festigt Vokabular innerhalb von Kategorien: Dinge/Orte im Haus.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**EINE AUSWAHL VORGEBEN:** Bieten Sie dem Kind Auswahlmöglichkeiten, um ihm dabei zu helfen, sich neue Wörter zu merken. Um es dem Kind einfacher zu machen, stellen Sie diese an das Satzende. *Gehört die Seife ins Schlafzimmer... oder ins Badezimmer?*

**PROBLEMVERBALISIERUNG:** Die Karten sind selbstkorrigierend. Wenn Sie den falschen Ort wählen, passen die Puzzleteile nicht zusammen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, erneut über die Gegenstände und die Orte zu sprechen und dabei Verneinungen und Humor einzusetzen. *Ich habe den Fernseher. Ich glaube, er gehört auf die Toilette. Oh nein! Nicht auf die Toilette. Er gehört ins Wohnzimmer.*



## ERWARTETE ERGEBNISSE

- Versteht den Zusammenhang zwischen einem Gegenstand und einem Ort.

## SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Kinder müssen Wörter oft hören, um deren Bedeutung zu verstehen, diese im Gedächtnis zu speichern und sie anschließend verwenden zu können. Wenn Sie Zusammenhänge zwischen Wörtern herstellen, wird dieser Prozess unterstützt. Indem Sie mehr sprechen, helfen Sie dem Kind zu verstehen, warum Wörter zusammengehören. *Ich habe einen großen Topf. Ich glaube, er gehört in die Küche. Ich kann mit dem Topf kochen. Ich kann in der Küche kochen.*

AKTIVITÄT

# 3. Wo gehört es hin?

**VORBEREITUNG**

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus. Drucken Sie zwei Seiten auf ein Blatt, sodass die Karten kleiner sind. Schneiden Sie die Puzzleteile aus.

**MATERIALIEN**

- Mein Haus L1 L2 L3 A3
- Schere

Suchen Sie die Puzzleteile, die zusammengehören.

1. Auf der linken Seite jeder Karte ist ein Haushaltsgegenstand abgebildet. Geben Sie diese auf einen Stapel, den Sie verkehrt herum auf den Tisch legen.
2. Breiten Sie die anderen Karten, die die Orte zeigen, an die die Gegenstände gehören, auf dem Tisch auf.
3. Nehmen Sie eine Karte mit einem Haushaltsgegenstand. Sagen Sie, was auf Ihrer Karte abgebildet ist und wo es hingehört.
4. Suchen Sie das Bild, das am besten dazu passt und kontrollieren Sie, ob die Puzzleteile zusammenpassen.
5. Wenn sie zusammenpassen, sprechen Sie über den Zusammenhang zwischen den Wörtern; z.B. Das Kissen gehört ins Schlafzimmer. Es gehört auf das Bett - zum Schlafen.
6. Nehmen Sie abwechselnd eine Karte vom Stapel und suchen Sie das passende Gegenstück.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Erkennt, wohin ein Gegenstand gehört; z.B. die Seife gehört ins Badezimmer.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**ZUERST ZUHÖREN:** Wenn Sie eine Karte nehmen, sprechen Sie zuerst über den Gegenstand, bevor Sie dem Kind das Bild zeigen. Sprechen Sie darüber, wohin der Gegenstand Ihrer Meinung nach gehört, bevor Sie versuchen, das Puzzleteil richtig hinzulegen.

**WARTEN, WARTEN UND NOCH MEHR WARTEN:** Geben Sie dem Kind etwas Zeit, nachdem Sie über Ihren Gegenstand gesprochen haben. So können Sie sehen, ob das Kind das passende Gegenstück finden kann, bevor es das Bild sieht. *Ich habe das Klopapier. Hmm. Klopapier. Wo ist das Klopapier?*



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Kombiniert Wörter, um über Zusammenhänge/Beziehungen zu sprechen.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**EINE AUSWAHL VORGEBEN:** Bieten Sie dem Kind Auswahlmöglichkeiten, um ihm dabei zu helfen, sich neue Wörter zu merken. Um es dem Kind einfacher zu machen, stellen Sie die richtige Option ans Ende des Satzes. *Gehört die Seife ins Schlafzimmer... oder gehört die Seife ins Badezimmer?*

**PROBLEMVERBALISIERUNG:** Die Karten sind selbstkorrigierend. Wenn Sie den falschen Ort wählen, passen die Puzzleteile nicht zusammen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, erneut über die Gegenstände und die Orte zu sprechen und dabei Verneinungen und Humor einzusetzen. *Ich habe den Fernseher. Ich glaube, er gehört auf die Toilette. Oh nein! Nicht auf die Toilette. Der Fernseher gehört ins Wohnzimmer.*



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Versteht den Zusammenhang zwischen einem Gegenstand und einem Ort.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Kinder müssen Wörter oft hören, um deren Bedeutung zu verstehen, diese im Gedächtnis zu speichern und sie anschließend verwenden zu können. Wenn Sie Zusammenhänge zwischen Wörtern herstellen, wird dieser Prozess unterstützt. Indem Sie mehr sprechen, helfen Sie dem Kind zu verstehen, warum Wörter zusammengehören. *Ich habe einen großen Topf. Ich glaube, der große Topf gehört in die Küche. Ich kann mit dem Topf kochen. Ich kann mit dem Topf in der Küche kochen.*

## AKTIVITÄT

# 3. Wo gehört es hin?

## VORBEREITUNG

Drucken Sie die Materialien auf dickem Papier aus. Drucken Sie zwei Seiten auf ein Blatt, sodass die Karten kleiner sind. Schneiden Sie die Puzzleteile aus.

## MATERIALIEN

- Mein Haus L1 L2 L3 A3
- Schere

Suchen Sie die Puzzleteile, die zusammengehören.

1. Auf der linken Seite jeder Karte ist ein Haushaltsgegenstand abgebildet. Geben Sie diese auf einen Stapel, den Sie verkehrt herum auf den Tisch legen.
2. Breiten Sie die anderen Karten, die die Orte zeigen, an die die Gegenstände gehören, auf dem Tisch auf.
3. Nehmen Sie eine Karte mit einem Haushaltsgegenstand. Sagen Sie, was auf Ihrer Karte abgebildet ist und wo es hingehört.
4. Suchen Sie das Bild, das am besten dazu passt und kontrollieren Sie, ob die Puzzleteile zusammenpassen.
5. Wenn sie zusammenpassen, sprechen Sie über den Zusammenhang zwischen den Wörtern; z.B. Das Kissen gehört ins Schlafzimmer. Es gehört auf das Bett - zum Schlafen.
6. Nehmen Sie abwechselnd eine Karte vom Stapel und suchen Sie das passende Gegenstück.



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Erkennt einen Gegenstand anhand der Beschreibung seiner Funktion, z.B. Wir verwenden es für unsere Hände, damit sie sauber werden.

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**ZUERST ZUHÖREN:** Wenn Sie eine Karte nehmen, sprechen Sie zuerst über die Funktion des Gegenstands, bevor Sie dem Kind das Bild zeigen. Sprechen Sie darüber, wohin der Gegenstand Ihrer Meinung nach gehört, bevor Sie versuchen, das Puzzleteil richtig hinzulegen.

**WARTEN, WARTEN UND NOCH MEHR WARTEN:** Geben Sie dem Kind etwas Zeit, nachdem Sie über Ihren Gegenstand gesprochen haben. So können Sie sehen, ob das Kind das passende Gegenstück finden kann, bevor es das Bild sieht. *Oh, ich habe etwas, was man braucht, um zu kochen. Man braucht es, wenn man Spiegeleier essen will. Man schlägt die Eier hinein und brät sie in einer...*



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Beschreibt die Beziehung zwischen zwei Wörtern.

### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**EINE AUSWAHL VORGEBEN:** Bieten Sie dem Kind Auswahlmöglichkeiten, um ihm dabei zu helfen, sich neues Vokabular und Zusammenhänge zu merken. *Glaubst du, die Pfanne gehört ins Badezimmer oder gehört die Pfanne in die Küche?*

**PROBLEMBERBALISIERUNG:** Die Karten sind selbstkorrigierend. Wenn Sie den falschen Ort wählen, passen die Puzzleteile nicht zusammen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, erneut über die Gegenstände und die Orte zu sprechen und dabei Verneinungen und Humor einzusetzen. *Ich habe den Fernseher. Es wäre lustig, wenn der Fernseher auf der Toilette wäre. Lass uns nachschauen. Haha! Der Fernseher gehört nicht auf die Toilette. Der Fernseher gehört ins Wohnzimmer.*



### ERWARTETE ERGEBNISSE

- Sagt die Handlungen einer Person auf Basis ihres „False Beliefs“ voraus.

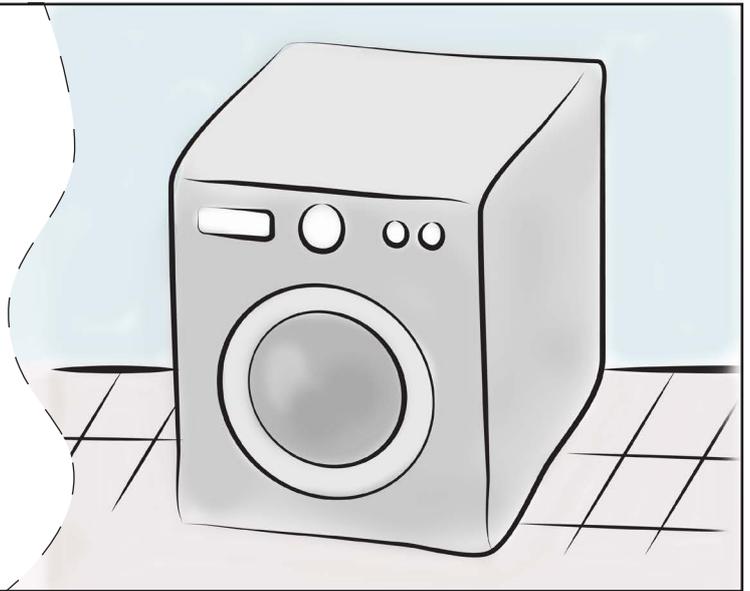
### SCHLÜSSELSTRATEGIEN

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Zu verstehen, dass eine Person etwas glauben kann, was nicht der Wahrheit entspricht, ist die Theory-of-Mind-Fähigkeit „False Belief“. Zeigen Sie dieses Konzept auf, indem Sie die Aktivität sabotieren: Deuten Sie an, dass Sie (oder die Bezugsperson) glauben, dass ein Gegenstand an einen falschen Ort gehört. Z.B. *Papa hat gedacht, dass das Waschmittel in die Küche gehört, aber eigentlich gehört es ins Waschzimmer/zur Waschmaschine.*

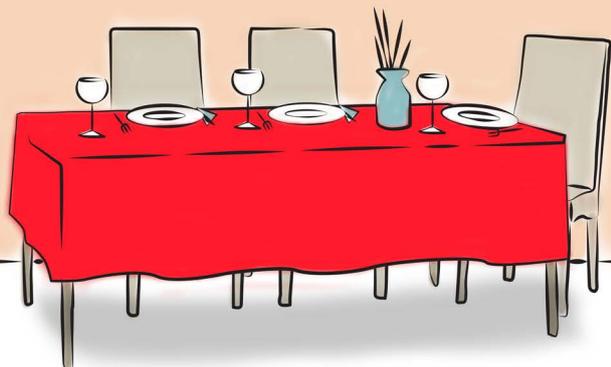
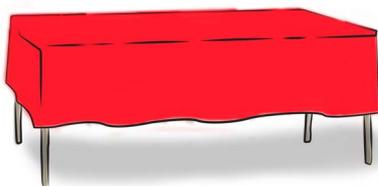
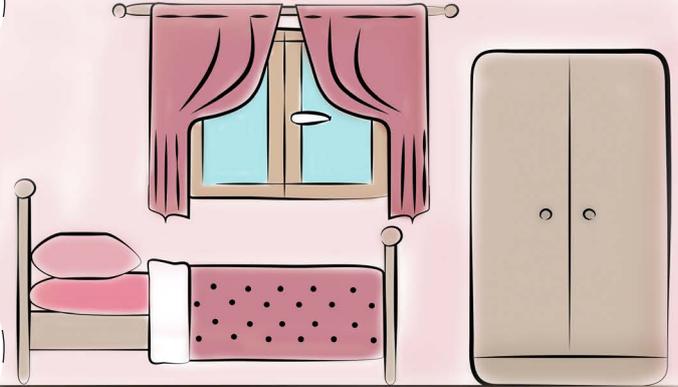
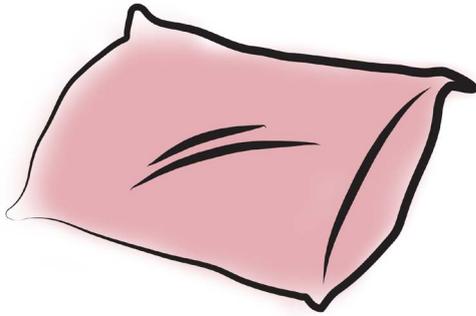
### 3. Wo gehört es hin?



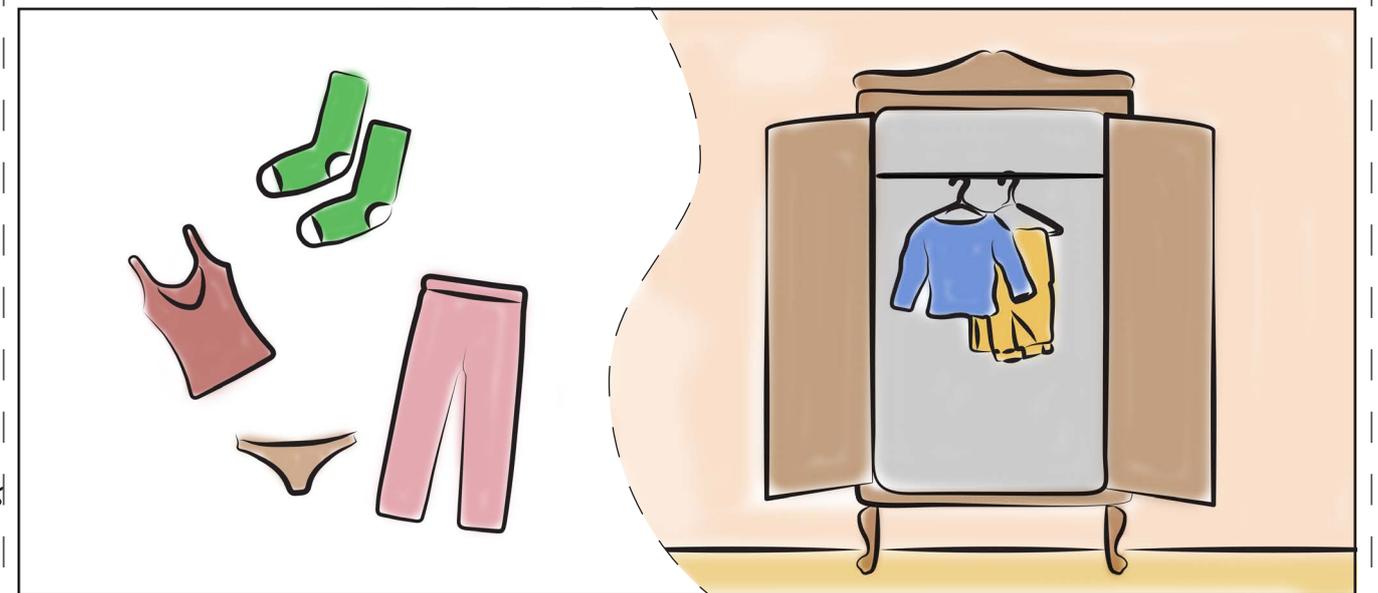
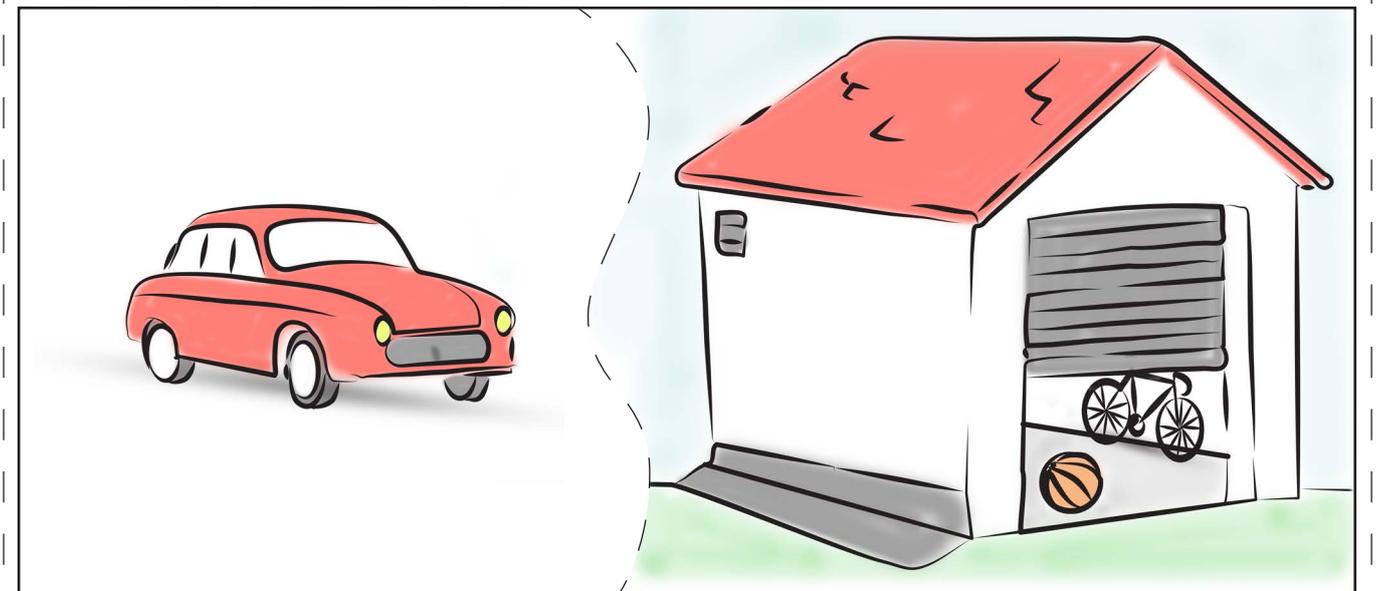
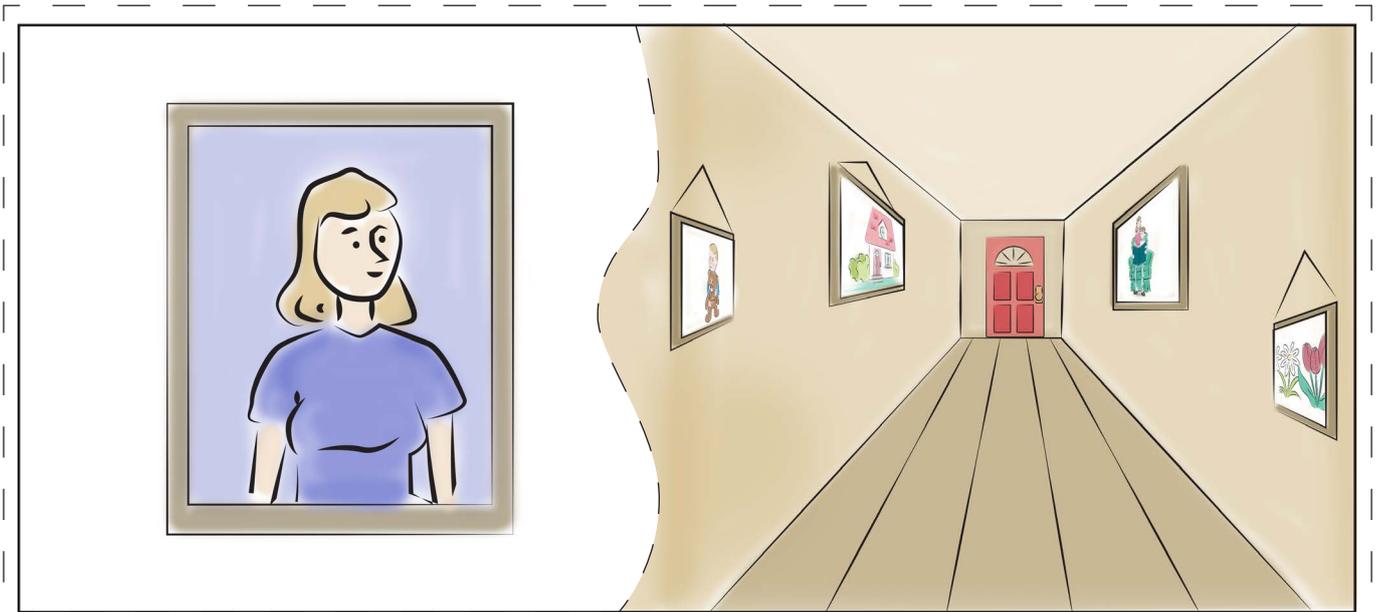
### 3. Wo gehört es hin?



### 3. Wo gehört es hin?



### 3. Wo gehört es hin?



AKTIVITÄT

# 4. Mein Haus

**VORBEREITUNG**

Drucken Sie die Materialien aus.

Drucken Sie vier Seiten pro Blatt mit horizontal angeordneten Seiten.

1	2
3	4

**MATERIALIEN**

- Mein Haus L1 L2 L3 A4
- Schere
- Heftgerät

Sie basteln ein Buch, das Sie gemeinsam lesen werden.

1. Schneiden Sie das Blatt so in der Hälfte auseinander, dass aufeinanderfolgende Zahlen zusammenbleiben.
2. Falten Sie jedes Blatt so, dass die Bilder außen sind.
3. Basteln Sie das Buch zusammen, indem Sie das Titelblatt nehmen und die Blätter nach ihren Seitenzahlen dahinter legen.
4. Heften Sie das Buch an der linken Seite zusammen.
5. Lesen Sie zusammen das Buch.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Achtet auf Verben, z.B. schneiden, falten, zählen, halten, drücken.
- Konzentriert sich auf das Buch.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Ermutigen Sie das Kind, beim Basteln des Buches mitzuhelfen und ergänzen Sie Verben für jede Handlung, die Sie durchführen. *Hilf mir hier zu schneiden. Ja, jetzt müssen wir falten. Okay, jetzt basteln wir es zusammen. Zuerst müssen wir zählen. Halte mal. Jetzt werden wir es zusammenheften. Bist du bereit? Fest drücken.*

**BÜCHER, BÜCHER, BÜCHER:** Viele Kinderbücher (etwa das Vorliegende) verwenden sich wiederholende Satzmuster, um die Satzstruktur zu festigen. Außerdem haben die Wörter auf je zwei Seiten denselben Rhythmus. Arbeiten Sie mit akustischen Hervorhebungen, um Wörter zu betonen und dadurch den Rhythmus zu verstärken. Dadurch wird die Aufmerksamkeit des Kindes auf das Gesagte gelenkt. *Mein Haus hat eine große Haustür, an der man anklopfen kann.*



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Versucht, ein Wort pro Seite zu wiederholen.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**KOMM NÄHER ZU MIR:** Fordern Sie die Bezugsperson des Kindes auf, sich näher zum Kind zu setzen, um Speech Tracking vorzumachen. Lesen Sie eine Zeile vor, halten Sie das Buch dann der Bezugsperson hin, damit er/sie vorlesen kann. Halten Sie das Buch anschließend dem Kind als Aufforderung hin, dass es die Seite „lesen“ soll.

**MEINE STIMME IST WICHTIG:** Halten Sie dem Kind das Buch so lange hin, bis es spricht. Zu Beginn sind das möglicherweise nur einzelne Wortannäherungen. Erkennen Sie das als „Lesen“ an und blättern Sie um.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Beteiligt sich am Gespräch über das eigene Haus.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie bei jeder Buchseite darüber, ob es den abgebildeten Teil des Hauses auch in Ihrem Haus gibt. Fragen Sie das Kind und seine Bezugsperson, ob es diesen auch in deren Haus gibt und ob sie ihn auch so benutzen, wie es im Buch steht. *Ich habe keinen Flur. Hast du einen Flur? Darfst du dort laufen?*

AKTIVITÄT

# 4. Mein Haus

**VORBEREITUNG**

Drucken Sie die Materialien aus.  
Drucken Sie vier Seiten pro Blatt mit horizontal angeordneten Seiten.

1	2
3	4

**MATERIALIEN**

- Mein Haus L1 L2 L3 A4
- Schere
- Heftgerät

Sie basteln ein Buch, das Sie gemeinsam lesen werden.

1. Schneiden Sie das Blatt so in der Hälfte auseinander, dass aufeinanderfolgende Zahlen zusammenbleiben.
2. Falten Sie jedes Blatt so, dass die Bilder außen sind.
3. Basteln Sie das Buch zusammen, indem Sie das Titelblatt nehmen und die Blätter nach ihren Seitenzahlen dahinter legen.
4. Heften Sie das Buch an der linken Seite zusammen.
5. Lesen Sie zusammen das Buch.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Achtet auf Verb + Objekt; z.B. schneide das Papier, zähle die Seiten, halte das Buch.
- Konzentriert sich auf das Buch.
- Blättert um, wenn es dazu aufgefordert wird.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Ermutigen Sie das Kind, beim Basteln des Buches mitzuhelfen und heben Sie Verb und Objekt akustisch hervor. *Hilf mir, hier das Blatt auseinander zu schneiden. Genau, jetzt müssen wir die Seiten falten. Okay, jetzt basteln wir es zusammen. Zuerst müssen wir zählen. Halte das Buch. Jetzt heften wir es zusammen. Mach dich bereit. Drücke das Heftgerät fest zusammen.*

**BÜCHER, BÜCHER, BÜCHER:** Viele Kinderbücher (etwa das Vorliegende) verwenden sich wiederholende Satzmuster, um die Satzstruktur zu festigen. Außerdem haben die Wörter auf je zwei Seiten denselben Rhythmus. Arbeiten Sie mit akustischen Hervorhebungen, um Wörter zu betonen und dadurch den Rhythmus zu verstärken. Dadurch wird die Aufmerksamkeit des Kindes auf das Gesagte gelenkt und das auditive Gedächtnis trainiert. *Mein Haus hat eine große Haustür, an der man anklopfen kann.*



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Versucht, zwei bis drei Wörter pro Seite zu wiederholen.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**KOMM NÄHER ZU MIR:** Fordern Sie die Bezugsperson des Kindes auf, sich näher zum Kind zu setzen, um Speech Tracking vorzumachen. Lesen Sie eine Zeile vor, halten Sie das Buch dann der Bezugsperson hin, damit er/sie vorlesen kann. Halten Sie das Buch anschließend dem Kind als Aufforderung hin, dass es die Seite „lesen“ soll.

**WARTEN, WARTEN UND NOCH MEHR WARTEN:** Halten Sie das Buch dem Kind so lange hin, bis es beginnt zu sprechen. Anfangs ist es möglicherweise nur ein Wort.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Beteiligt sich am Gespräch über das eigene Haus.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie bei jeder Buchseite darüber, ob es den abgebildeten Teil des Hauses auch in Ihrem Haus gibt. Fragen Sie das Kind und seine Bezugsperson, ob es diesen auch in deren Haus gibt und ob sie ihn auch so benutzen, wie es im Buch steht. *Ich habe keinen Flur. Hast du einen Flur? Darfst du dort entlang laufen?*

AKTIVITÄT

# 4. Mein Haus

**VORBEREITUNG**

Drucken Sie die Materialien aus.  
Drucken Sie vier Seiten pro Blatt mit horizontal angeordneten Seiten.

1	2
3	4

**MATERIALIEN**

- Mein Haus L1 L2 L3 A4
- Schere
- Heftgerät

Sie basteln ein Buch, das Sie gemeinsam lesen werden.

1. Schneiden Sie das Blatt so in der Hälfte auseinander, dass aufeinanderfolgende Zahlen zusammenbleiben.
2. Falten Sie jedes Blatt so, dass die Bilder außen sind.
3. Basteln Sie das Buch zusammen, indem Sie das Titelblatt nehmen und die Blätter nach ihren Seitenzahlen dahinter legen.
4. Heften Sie das Buch an der linken Seite zusammen.
5. Lesen Sie zusammen das Buch.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Befolgt komplexe Anweisungen.
- Konzentriert sich auf das Buch und beantwortet Fragen.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Ermutigen Sie das Kind, beim Basteln des Buches mitzuhelfen und heben Sie Verb und Objekt akustisch hervor. *Hilf mir, hier das Blatt auseinander zu schneiden. Falte jetzt die Seiten so, dass die Bilder nach außen schauen. Wir müssen die Seiten in die richtige Reihenfolge bringen. Halte das Buch fest in beiden Händen. Jetzt heften wir das Buch an der geschnittenen Seite zusammen.*

**BÜCHER, BÜCHER, BÜCHER:** Viele Kinderbücher (etwa das Vorliegende) verwenden sich wiederholende Satzmuster, um die Satzstruktur zu festigen. Außerdem haben die Wörter auf je zwei Seiten denselben Rhythmus. Arbeiten Sie mit akustischen Hervorhebungen, um Wörter zu betonen und dadurch den Rhythmus zu verstärken. Dadurch wird die Aufmerksamkeit des Kindes auf das Gesagte gelenkt und das auditive Gedächtnis trainiert. *Mein Haus hat eine große Haustür, an der man anklopfen kann.*



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Wiederholt fünf bis sechs Wörter eines Satzes.
- Verwendet Präposition: für.

**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**KOMM NÄHER ZU MIR:** Fordern Sie die Bezugsperson des Kindes auf, sich näher zum Kind zu setzen, um Speech Tracking vorzumachen. Lesen Sie eine Zeile vor, halten Sie das Buch dann der Bezugsperson hin, damit er/sie vorlesen kann. Halten Sie das Buch anschließend dem Kind als Aufforderung hin, dass es die Seite „lesen“ soll. Wenn das Kind bereits lesen kann, verdecken Sie den Text, damit es den Satz nur durch Zuhören wiederholt.

**WARTEN, WARTEN UND NOCH MEHR WARTEN:** Halten Sie das Buch dem Kind so lange hin, bis es versucht zu „lesen“. Wenn das Kind Wörter auslässt oder grammatikalische Fehler macht, geben Sie eine korrigierende Rückmeldung mit einer leichten Betonung des verbesserten Wortes und beobachten Sie, ob das Kind es fehlerfrei wiederholen kann.



**ERWARTETE ERGEBNISSE**

- Beteiligt sich an Gespräch über das eigene Haus.

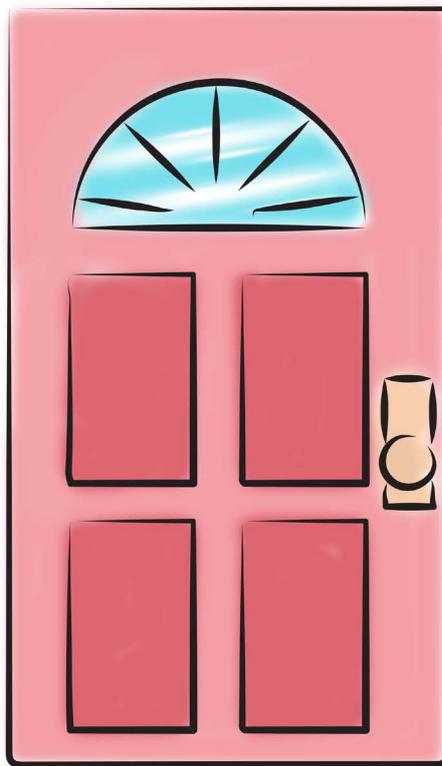
**SCHLÜSSELSTRATEGIEN**

**SPRECHEN, SPRECHEN, SPRECHEN:** Sprechen Sie bei jeder Buchseite darüber, ob es den abgebildeten Teil des Hauses auch in Ihrem Haus gibt. Fragen Sie das Kind und seine Bezugsperson, ob es diesen auch in deren Haus gibt und ob sie ihn auch so benutzen, wie es im Buch steht. *Ich habe keinen Flur. Hast du einen Flur? Darfst du dort entlang laufen? Was würde passieren, wenn du dort läufst?*

# Mein Haus



Mein Haus hat

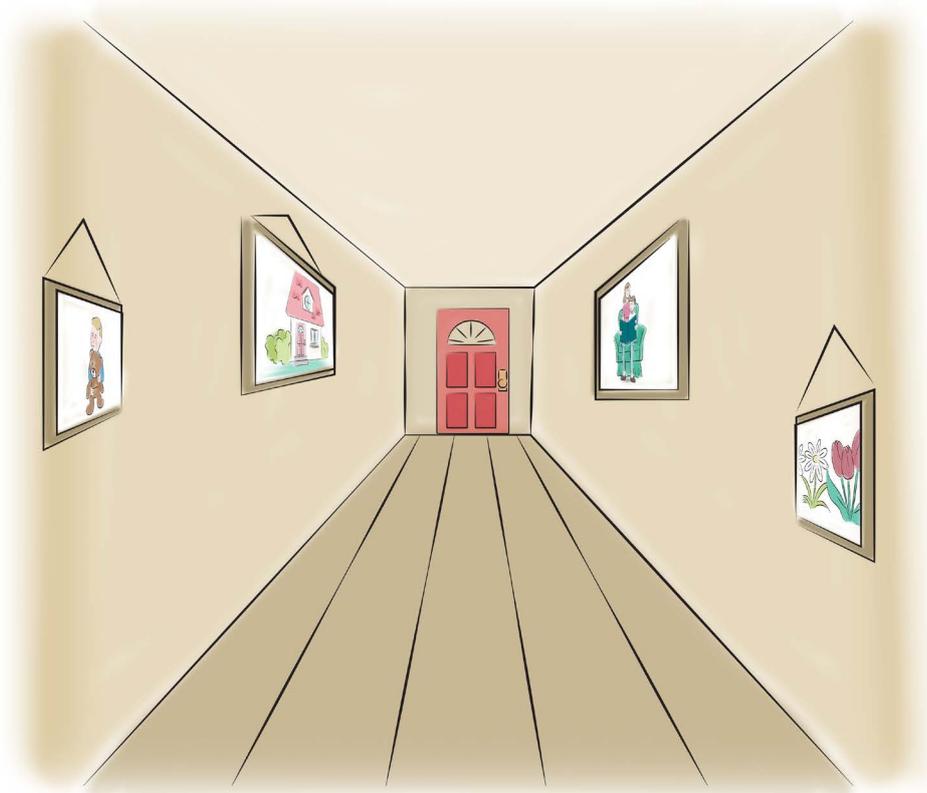


eine große Haustür,



an der man  
anklopfen kann.

Mein Haus hat

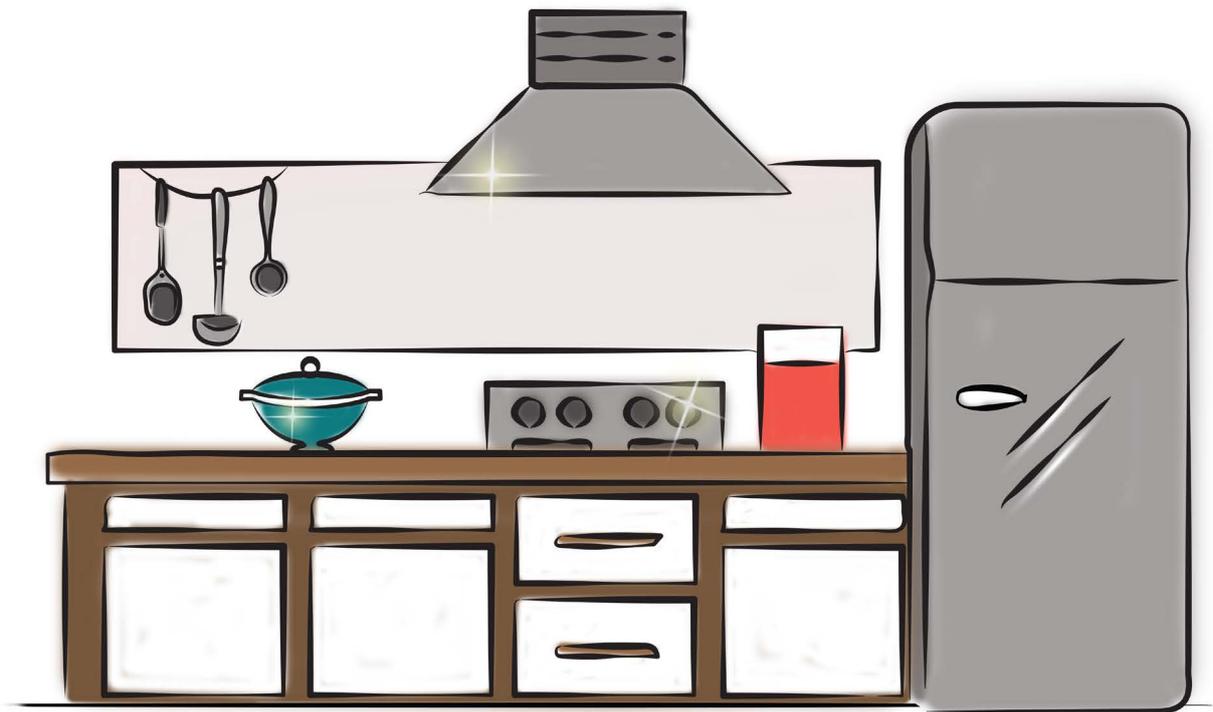


einen langen Flur,



den man  
entlanglaufen kann.

Mein Haus hat



eine Küche  
mit vielen glänzenden  
Gegenständen,

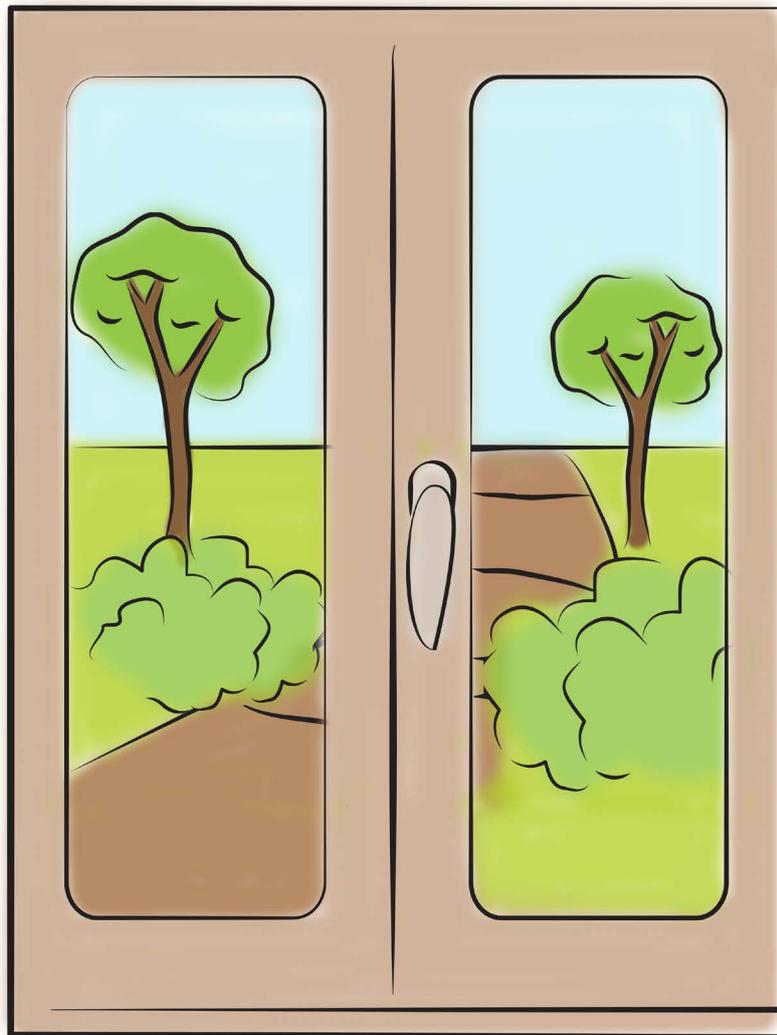


mit denen man  
kochen kann.

Mein Haus hat

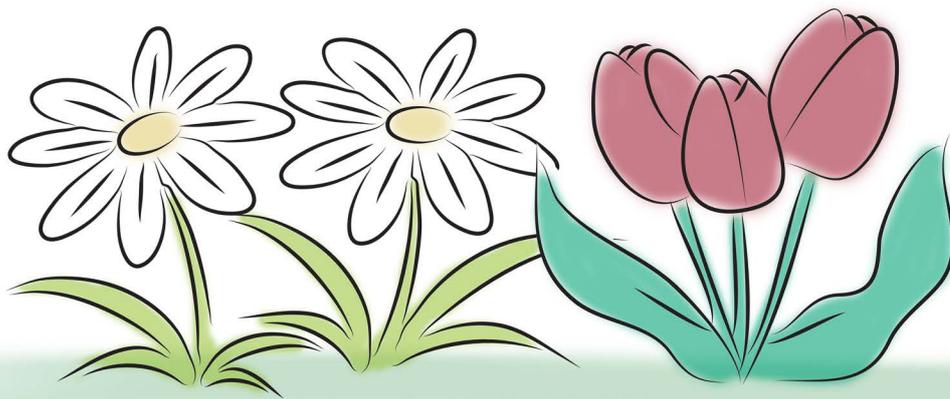


große, hohe Fenster,

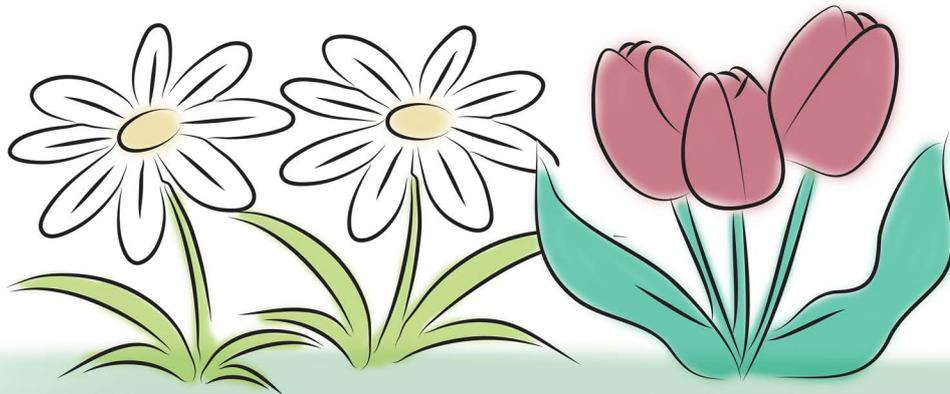
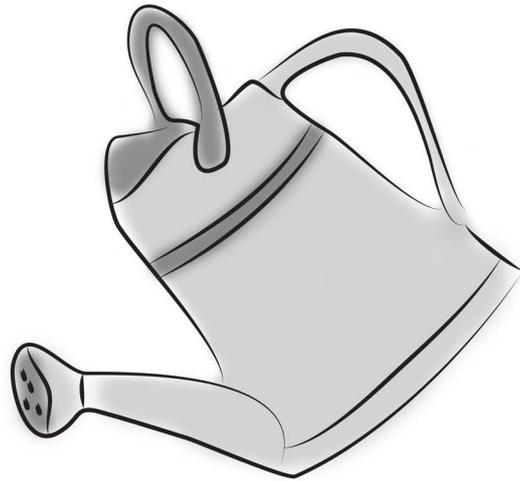


aus denen man  
hinaussehen kann.

Mein Haus hat

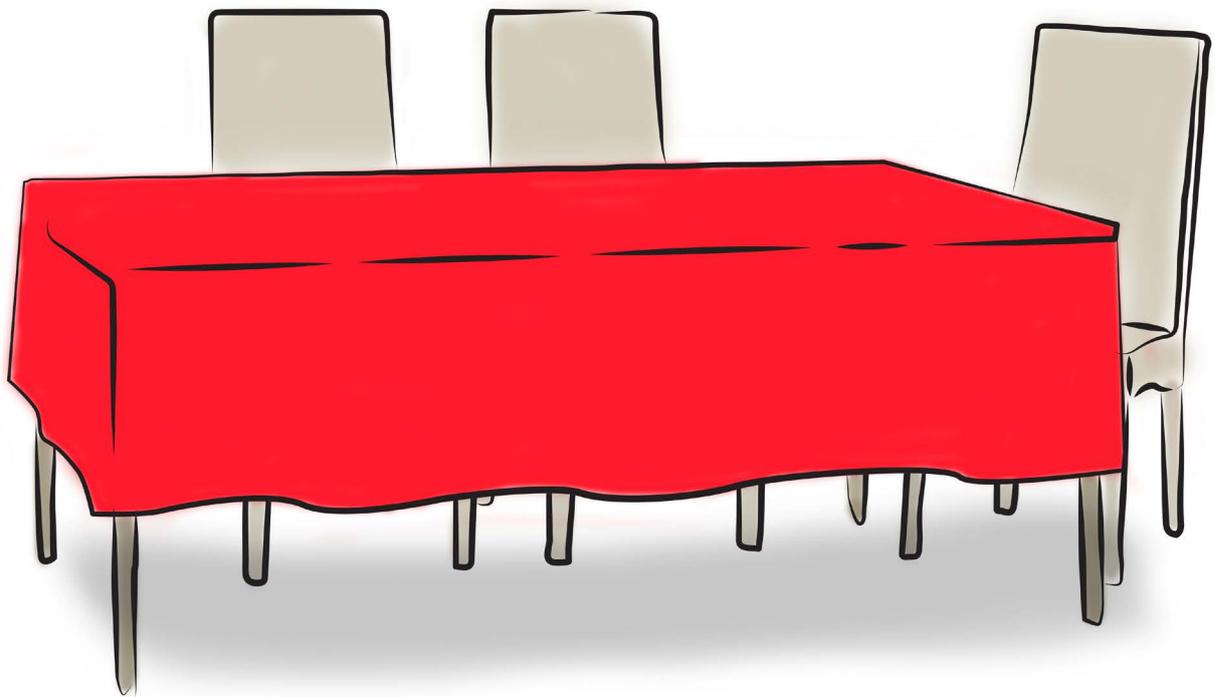


einen sonnigen Garten,

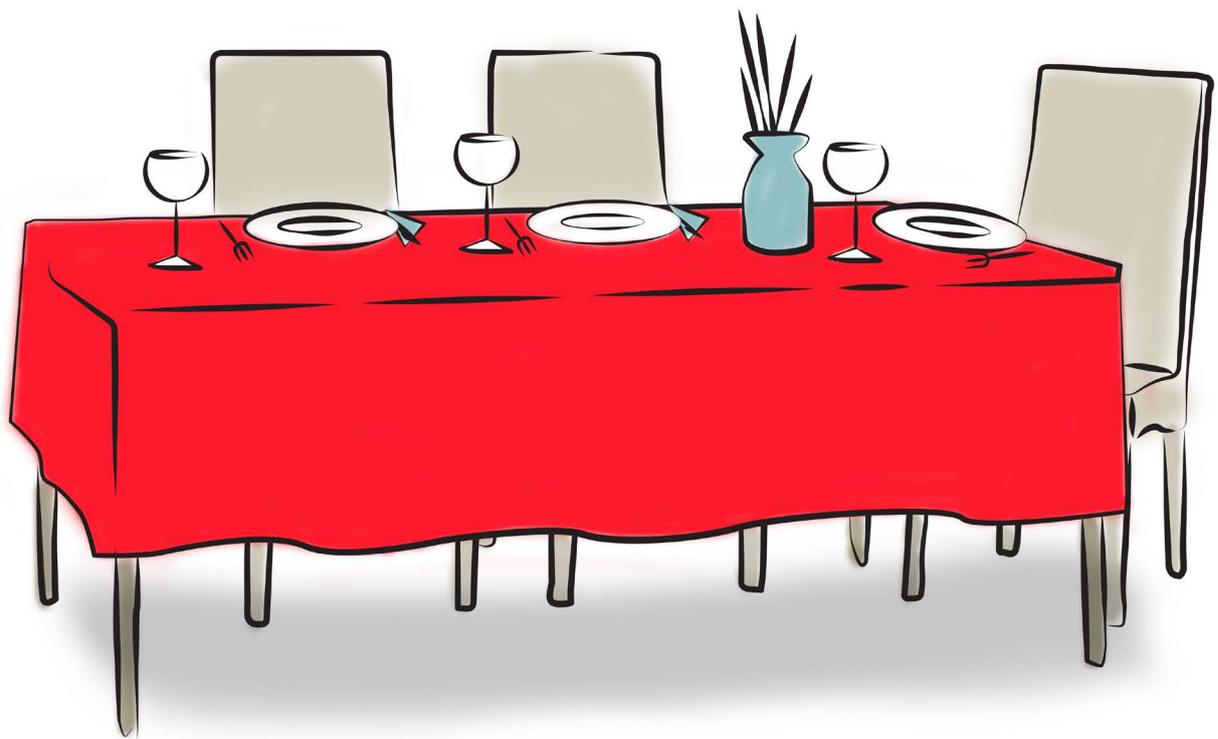


in dem Pflanzen  
wachsen.

Mein Haus hat

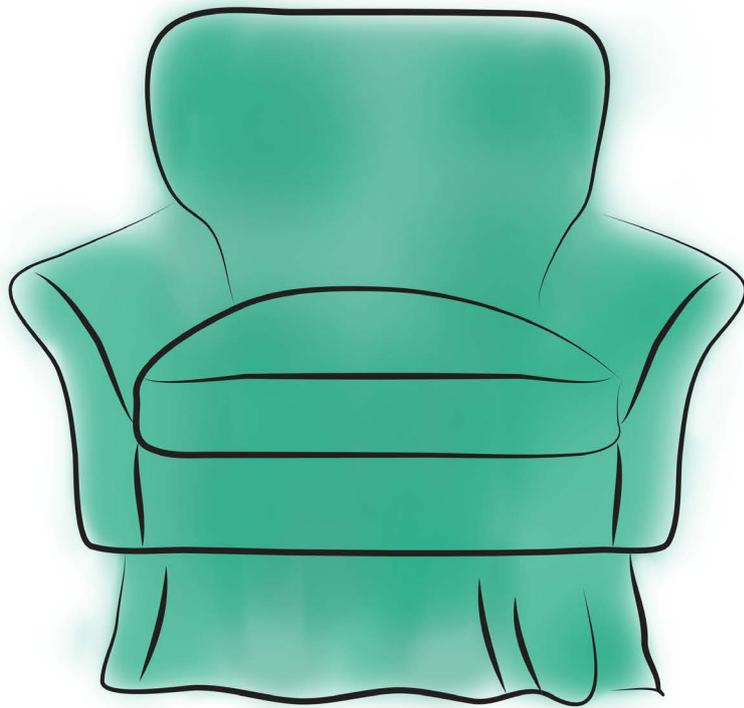


einen Tisch  
mit einer roten  
Tischdecke,

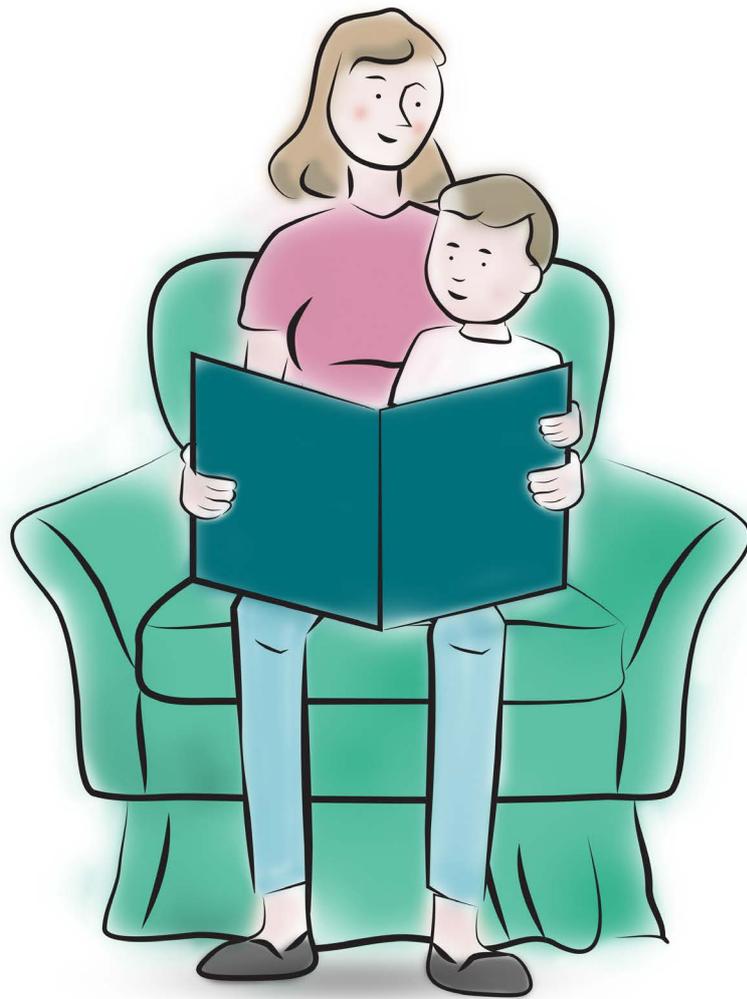


an dem man  
essen kann.

Mein Haus hat



einen alten Sessel,



auf dem man  
gemeinsam lesen kann.

Mein Haus hat



meinen  
Lieblings-Teddybär,



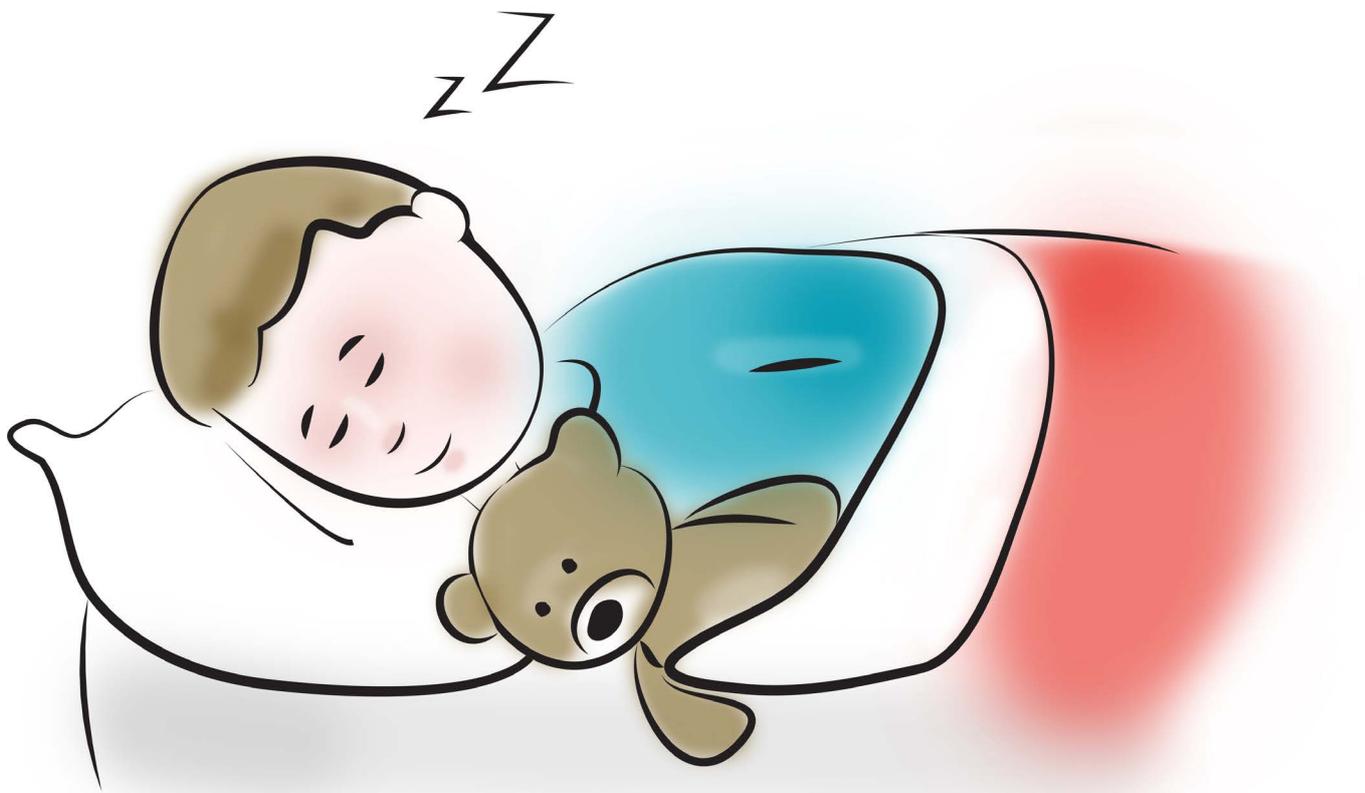
mit dem man  
kuscheln kann.

Und mein Haus hat



ein weiches,  
gemütliches Bett,

in dem man  
schlafen kann.



Gute Nacht.

## MED-EL Offices Worldwide

### AMERICAS

**Argentina**  
medel@medel.com.ar

**Canada**  
officecanada@medel.com

**Colombia**  
office-colombia@medel.com

**Mexico**  
office-mexico@medel.com

**United States**  
implants@medelus.com

### ASIA PACIFIC

**Australia**  
office@medel.com.au

**China**  
office@medel.net.cn

**Hong Kong**  
office@hk.medel.com

**India**  
implants@medel.in

**Indonesia**  
office@id.medel.com

**Japan**  
office-japan@medel.com

**Malaysia**  
office@my.medel.com

**Philippines**  
office@ph.medel.com

**Singapore**  
office@sg.medel.com

**South Korea**  
office@kr.medel.com

**Thailand**  
office@th.medel.com

**Vietnam**  
office@vn.medel.com

### EMEA

**Austria**  
office@at.medel.com

**Belgium**  
office@be.medel.com

**Finland**  
office@fi.medel.com

**France**  
office@fr.medel.com

**Germany**  
office@medel.de

**Italy**  
ufficio.italia@medel.com

**Portugal**  
office@pt.medel.com

**Spain**  
office@es.medel.com

**South Africa**  
customerserviceZA@medel.com

**United Arab Emirates**  
office@ae.medel.com

**United Kingdom**  
customerservices@medel.co.uk